



# GEMEINDEINFORMATION

Nr. 52 - April 2022



## Unser neuer Gemeinderat

**Parteienverkehr:**

Montag: 8:00-17:00 Uhr

Dienstag – Freitag: 8:00-12:00 Uhr

und nachmittags nach Vereinbarung

Freitagnachmittag geschlossen!

Besucht uns auch im Internet [www.reithia.at](http://www.reithia.at)  
und auf der App „Gem2Go“



**Vorläufige Amtsleitung**  
**Mag. Georg Hochfilzer**  
05337/62212-14  
amtsleiter@reithia.at



**Finanzverwaltung**  
**Michaela Ehrlich**  
05337/62212-13  
buchhaltung@reithia.at



**Buchhaltung**  
**Sandra Moser**  
05337/62212-13  
finanz@reithia.at



**Meldeamt/Bürgerservice**  
**Julia Gschöber**  
05337/62212-11  
service@reithia.at



**Vorläufige Bauamtsleitung**  
**Klaus Nigg, MSc.**  
05337/62212-12  
bauamt@reithia.at



**Bauamt**  
**Anna-Maria Rendl**  
05337/62212-12  
bauamt@reithia.at



**Meldeamt/Bürgerservice Lehrling**  
**Fabian Gratt**  
05337/62212-10  
sekretariat@reithia.at

**Gemeinde Reith im Alpbachtal**

Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal

Tel. 05337/62212, Fax: 05337/62212-16

E-Mail: [gemeinde@reithia.at](mailto:gemeinde@reithia.at)**VORWORT**

03 Vorwort Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser

**GEMEINDE**

- 04 Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2022
- 05 Der neue Gemeinderat
- 06 Der Gemeindevorstand und die Ausschüsse
- 08 Rechnungsabschluss der Gemeinde 2021
- 09 Reither "Dorftaxi"-Dienst
- 10 Tirol radelt
- 11 Familienfreundlichster Betrieb 2021
- 11 Bibliothek der Gemeinde, Info vom Abwasserverband
- 12 Gemeindeabgaben
- 13 Elektronische Zustellung
- 14 KEM Alpbachtal

**CHRONIK**

16 Bericht Chronik Reith i. A.

**FEUERWEHR**

- 18 Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.
- 19 Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi

**SCHULEN**

- 20 Kinderkrippe Kuntabunt
- 21 Kindergarten Reith i. A.
- 22 Volksschule und Mittelschule Reith i. A.
- 24 PTS Brixlegg

**KULTUR**

- 26 Pfarrbrief
- 27 Termine der Pfarre Reith i. A.
- 28 Pfarrgemeinderatswahl 2022
- 29 Bauerntheater Reith i. A.
- 30 Kirchen- und Heimatchor Reith i. A.

**FREIZEIT**

- 32 Seniorenbund Reith i. A.
- 33 Sozial- und Gesundheitssprengel
- 35 BSV Navajos Brixlegg – Reith i. A.
- 36 Trachtenverein D'Reitherkogler
- 38 Flüchtlingshilfe Ukraine
- 39 Landjugend/Jungbauernschaft Reith
- 41 WSV Reith i. A.
- 42 BMK Reith i. A.
- 43 Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal
- 44 Landesmusikschule Kramsach, prima la musica
- 45 Bäuerinnen Reith i. A.
- 46 Staatsmeistertitel bei den AustrianSkills
- 47 Hildegardverein
- 48 Gratulationen

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Reith, liebe Leser und Leserinnen der Gemeindeinformation!

Die Gemeinderatswahl 2022 ist geschlagen. Knapp aber doch, konnte ich mich durchsetzen und darf die nächsten 6 Jahre Euer Bürgermeister sein. Ich möchte mich auch auf diesem Weg herzlich für Euer Vertrauen bedanken!

Ich verspreche mein Bestes zu geben und die zu treffenden Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen und in Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten/innen zum Wohle unserer Gemeinde zu fällen.

Wie Ihr sicher wisst gibt es auch im Gemeinderat neue Kräfteverhältnisse. So konnte WITOUR stark zulegen und stellt nun 6 Mandatare, gefolgt von MITANOND mit 5 Mandaten und WIRFUER mit 4 Mandaten.

Wie bei jeder Wahl können nicht alle mit dem Ergebnis zufrieden sein und dennoch gilt es jetzt zusammen zu arbeiten, die Ärmel hoch zu krepeln und los zu legen!

Die Wahl ist für mich nun Geschichte! Ich bin sehr zuversichtlich auch im neuen Gemeinderat viele Mehrheiten für tolle Projekt und Beschlüsse zu finden.

Das erste Ziel ist die erfolgreiche

Besetzung der offenen Stellen im Gemeinde- bzw. Bauamt.

Außerdem muss der herrschende Baustopp so schnell wie möglich beendet werden, wenn gleich ich berichten muss, dass die Dauer der Abarbeitung meist nicht von der Gemeinde beeinflusst werden kann.

Ich bitte dafür um Verständnis, verspreche aber bei den entsprechenden Stellen laufend „lästig“ zu sein um hier den Abschluss zu beschleunigen. Aufbauend auf die Aufhebung des Baustopps sollen tolle Projekte, vor allem im Bereich „Stöger“ gestartet werden. Genauere Infos dazu folgen in den nächsten Monaten.

Abschließend möchte ich mich bei den scheidenden Gemeinderäten für Ihre Arbeit bedanken.

Vor allem Johann Thaler, unserem „alten“ Bürgermeister, welcher 18 Jahre Ortschef und 30 Jahre im Gemeinderat tätig war, gebührt Ehre und großer Dank. Du hast es mit Deiner Kommunikationsfähigkeit geschafft, immer wieder sehr viel Geld vom Land zu lukrieren. Mit Deinem Engagement und Deiner Erfahrung war es möglich bei wichtigen Projekten den Gemeinderat hinter Dir zu



vereinen und Gutes für unseren Ort zu beschließen. Du hast mir signalisiert, dass ich Dich auch in Zukunft zu Rate ziehen darf. Dieses Angebot werde ich bei so manchem Thema sicher gerne annehmen. Danke!

Wünsche Euch und Euren Familien ein schönes Osterfest.

Euer Bürgermeister

Ing. Thomas Gschösser



# Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2022

## Die Ergebnisse der Wahlen vom 27. Februar 2022

### Bürgermeisterwahl

Nach 30 Jahren im Gemeinderat, davon die letzten 3 Perioden als Bürgermeister verabschiedet sich Johann Thaler in den wohlverdienten Ruhestand.

Bei der heurigen Bürgermeisterwahl stellten sich zwei Kandidaten zur Wahl des Bürgermeisters. Mit 874 Stimmen (54,49%) wurde Thomas Gschösser zum neuen Bürgermeister von Reith gewählt.



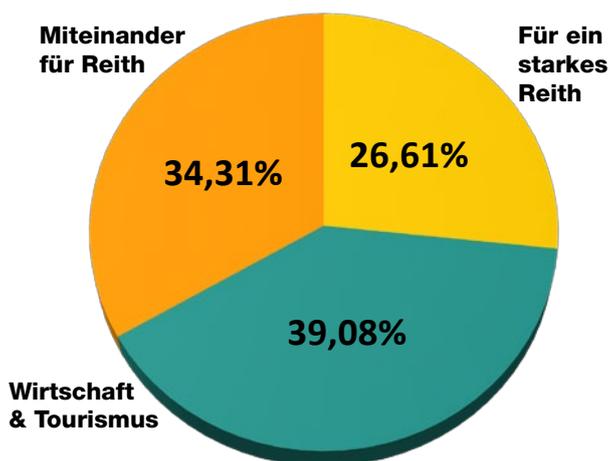
		Wahlberechtigte	Gesamt	Ungültig	Gültig	THALER Johann	GSCHÖSSER Thomas	OBLASSER Andreas
<b>Gesamt</b> (Sprenkel 1 + 2)	2016	2.180	72,06% 1.571	19,99% 314	80,01% 1.257	100,00% 1.257		
	2022	2.233	75,91% 1.695	5,37% 91	94,63% 1.604		54,49% 874	45,51% 730

### Gemeinderatswahl

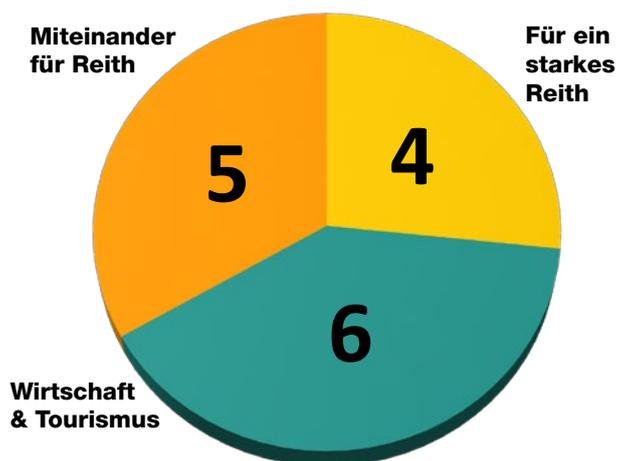
3 Listen kandidierten diesmal bei der Gemeinderatswahl um die 15 Sitze im „Gemeindeparlament“. In den nächsten 6 Jahren werden 7 neue Gemeinderäte vertreten sein. Auf diesem Weg möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Mandataren für die gute Zusammenarbeit zum Wohle

unserer Gemeinde bedanken. Der Dank gilt insbesondere Altbürgermeister Johann Thaler, der 18 Jahre hervorragende Arbeit als Bürgermeister geleistet hat. Dem neuen Gemeinderat wünschen wir viel Energie und Schaffenskraft in seiner Arbeit zum Wohle Aller.

		Wahlberechtigte	Gesamt	Ungültig	Gültig	Für ein starkes Reith	Wirtschaft & Tourismus	Miteinander für Reith	Aktiv für Reith - SPÖ
<b>Gesamt</b> (Sprenkel 1 + 2)	2016	2.180	72,06% 1.571	2,99% 47	97,01% 1.524	40,49% 617	29,07% 443	25,07% 382	5,38% 82
	2022	2.233	75,91% 1.695	3,54% 60	96,46% 1.635	26,61% 435	39,08% 639	34,31% 561	
<b>Mandate</b>	2016					6	5	4	
	2022					4	6	5	



Gemeinderatswahlergebnis 2022 in Prozenten



Gemeinderatswahlergebnis 2022 in Mandaten

## Der neue Gemeinderat stellt sich vor



# Der Gemeindevorstand und die Ausschüsse



**Gemeindevorstand:**

Johann Wegscheider (MITANOND)  
 Andreas Oblasser (MITANOND)  
 Ing. Thomas Gschösser (WIRFUER)  
 Johannes Oberladstätter (WITOUR)  
 Johann Hechenblaikner (WITOUR)



**Überprüfungs- und Finanzausschuss:**

Ing. Josef Lettenbichler (WIRFUER)  
 Ing. Stefan Müllner (MITANOND)  
 Johann Wegscheider (MITANOND)  
 Obmann Johann Hechenblaikner (WITOUR)  
 Johannes Vorhofer (WITOUR)



**Bauausschuss und erneuerbare Energie:**

Djordje Arsenic (WITOUR)  
 Andreas Oblasser (MITANOND)  
 Ing. Thomas Gschösser (WIRFUER)  
 Obmann Ing. Stefan Müllner (MITANOND)  
 Andreas Flöck (WITOUR)



**Infrastrukturausschuss und Verkehr:**

Helmut Gschösser (MITANOND)  
 Obmann Andreas Flöck (WITOUR)  
 Christoph Madersbacher (WITOUR)  
 Norbert Hechenblaikner (WIRFUER)  
 Thomas Moser (MITANOND)



**Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur:**

Karin Moser (MITANOND)  
 Obmann Johann Reschenhofer (WITOUR)  
 Martin Thaler (WIRFUER)  
 Sebastian Thaler (WITOUR)  
 Thomas Moser (MITANOND)



**Ausschuss für Bildung und Schule:**

Mag. phil. Lisa Bitterlich (MITANOND)  
 Johann Reschenhofer (WITOUR)  
 Eva Vorhofer (WIRFUER)  
 Stefanie Schwarzenauer (WITOUR)  
 Obfrau Mercedes Leitner (MITANOND)



## Familie Reschenhofer

6235 Reith im Alpbachtal, Kirchfeld 2  
Tel.: +43 5337 62230

info@dorfwirt-reith.at  
www.dorfwirt-reith.at



### Ausschuss für Jugend und Sport:

Andreas Eberharter (WITOUR)  
Martin Schellhorn (WIRFUER)  
Obmann Wolfgang Geiler (WITOUR)  
Stefan Rendl (MITANOND)  
Martin Moser (MITANOND)



### Ausschuss für Familie und Soziales:

Andreas Rendl (MITANOND)  
Mag. phil. Lisa Bitterlich (MITANOND)  
Johann Reschenhofer (WITOUR)  
Obfrau Stefanie Margreiter (WIRFUER)  
Stefanie Schwarzenauer (WITOUR)



### Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft:

Andreas Huber (MITANOND)  
Johannes Tipotsch (WITOUR)  
Obmann Norbert Hechenblaikner (WIRFUER)  
Stefanie Schwarzenauer (WITOUR)  
Johannes Astner (MITANOND)

*Wir machen Pause -  
Betriebsurlaub von 9. bis 24. April*

**Wir freuen uns euch zur Sommersaison  
wieder begrüßen zu dürfen.**

## Wochenprogramm

### MONTAG - MITTWOCH

Schnitzeltag- Spezialitäten rund um´s Schnitzel

### DONNERSTAG

Grillerei & BBQ ab 18 Uhr

### FREITAG

Ofenfrische Ripperl ab 18 Uhr

### SAMSTAG

Grillhendl ab 18 Uhr

### SONNTAG

Grillhendl & Schweinebraten  
ab 12 Uhr



## Frühstück

### GEMEINSAM TEILEN

**Genieße ein Frühstück zu 2,  
mit Freunden oder der Familie.  
Lass dich überraschen!**

Mit Frischem aus der Region & nach saisonaler Verfügbarkeit

*Nur mit Reservierung*  
Samstag & Sonntag von 8.30 bis 10:00 Uhr

**Wir servieren dir  
deine Lehre 2022!**

**KOCH/KÖCHIN  
GASTRONOMIE-  
FACHFRAU/MANN**



**Wir freuen uns auf deinen Anruf!**

Du bekommst von uns:  
Zeugnsgeld  
Führerschein B

# Rechnungsabschluss der Gemeinde 2021

Mit der Änderung der VRV 1997 auf VRV 2015 gab es für den Rechnungsabschluss einige Änderungen, so wird dieser nun in 3 Bereiche gegliedert: Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt

Im Ergebnishaushalt werden alle Ein- und Ausnahmen die im entsprechenden Kalenderjahr gebucht wurden gezeigt bzw. summiert.

<b>Ergebnishaushalt:</b>	Summe Erträge	€ 7.963.646,41
	Summe Aufwendungen	€ 7.880.555,92
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>€ -83.090,49</b>

Im Finanzierungshaushalt werden alle finanziellen Ein- und Ausnahmen die das Jahr des Rechnungsabschlusses betreffen gezeigt.

<b>Finanzierungshaushalt:</b>	Geldfluss aus der Operativen Gebarung	€ 1.436.772,29
	Geldfluss aus der Investiven Gebarung	€ -613.553,28
	<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>€ 823.219,01</b>

Im Vermögenshaushalt werden die ganzen Aktivierungspflichtigen Gegenstände und deren Abschreibung gezeigt.

<b>Vermögenshaushalt</b>	Summe Aktiva	€ 31.724.585,21
	Summe Passiva	€ 31.724.585,21
	<b>Summe der Abschreibung Aktiva/Passiva</b>	<b>€ 384.596,11</b>

## Summen aus dem Ergebnishaushalt (inkl. Abschreibungen):

Was geben wir für unsere Kinder aus?	Einnahmen	Ausgaben
<b>Gemeindeeigene Einrichtungen:</b>		
<b>Kinderkrippe</b>	€ 100.659,06	€ 175.785,64
<b>Kindergarten</b>	€ 190.052,07	€ 389.426,40
<b>Volksschule</b>	€ 82.391,79	€ 145.439,13
<b>Neue Mittelschule (ohne Ausgliederung)</b>	€ 28.662,61	€ 244.785,34
<b>Aufwendungen bzw. Zuschüsse an auswärtige Einrichtungen:</b>		
<b>Sonderschulen</b>		€ 2.734,17
<b>Polytechnischer Lehrgang</b>		€ 7.747,55
<b>Berufsschulen</b>		€ 44.487,09
<b>Sportplätze</b>		€ 9.107,27
<b>Landesmusikschule Kramsach</b>	€ 16.704,89	€ 57.613,58
<b>Sportförderungen</b>		€ 15.875,52
<b>Soziale Wohlfahrt</b>		
<b>allgemeine Sozialhilfe</b>		€ 251.264,00
<b>Behindertenhilfebeitrag</b>		€ 195.615,00
<b>Alten-Pflegeheim "Marienheim" (inkl. Investitionen)</b>	€ 1.041.796,16	€ 1.199.042,31
<b>Jugendwohlfahrt</b>		€ 63.629,00
<b>Gesundheit</b>		
<b>Rettungsdienste</b>		€ 27.730,85
<b>Beitrag an Bezirkskrankenhaus</b>		€ 174.208,20
<b>Beitrag an Landeskrankenanstalten</b>		€ 484.448,84
<b>Weitere Ansätze:</b>		
<b>Feuerwehr Reith und St. Gertraudi</b>	€ 18.604,78	€ 213.086,88
<b>Gemeindestraßen</b>	€ 145.691,64	€ 775.109,91
<b>Bauhof</b>	€ 17.583,58	€ 425.785,91
<b>Aufwendungen für den Winterdienst (ohne Gemeindefuhrpark)</b>		€ 83.909,71

# Reither „DORFTAXI“-Dienst

## Taxi Veli seit Jänner neuer Partner

Die Gemeinde Reith beschloss im Vorjahr Bürger\*innen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, mit der Einführung eines „Dorftaxis“ zu unterstützen. Dieser Service wurde vorerst bis Ende 2021 mit Taxi4You abgeschlossen. Ab Jänner wurde dieses Service von Taxi Veli übernommen.

**Die Dorftaxi-Gutscheine sind bei Taxi4You nicht mehr gültig. Alle alten Gutscheine, die noch auf Taxi4You ausgestellt sind, behalten ihre Gültigkeit und sind bei Taxi Veli, Tel. 0676/5337 666, einlösbar.**

### Wer kann das Dorftaxi nutzen?

- Pensionisten
- Personen mit eingeschränkter Mobilität (ohne Altersbeschränkung)

### Wo sind die Gutscheine erhältlich?

Um den vergünstigten Tarif nutzen zu können, benötigen Sie Taxi Gutscheine. Diese bekommen Sie direkt im Gemeindeamt. Die Gutscheine werden als „10er Blöcke“ zum Preis von insgesamt € 20,00 ausgegeben. Dies entspricht 10 Fahrten. Pro Haushalt werden monatlich bis zu 10 Gutscheine ausgehändigt. Nur Personen mit Hauptwohnsitz in Reith sind zum Bezug der Gutscheine berechtigt. Die Weitergabe an den/die Lebenspartner\*in ist möglich. Die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

### Wann fährt das Dorftaxi?

Die Betriebszeiten des Dorftaxi-Dienstes sind Montag bis Sonntag, jeweils von 07:00 bis 19:00 Uhr, Taxi Veli Tel. 0676/5337 666

### Wie werden die Gutscheine eingelöst?

Mit den Gutscheinen können Sie direkt im Taxi bezahlen. Pro Fahrt kann nur 1 Gutschein eingelöst werden. Für Hin- und Rückfahrt sind 2 Gutscheine notwendig.

### Wohin fährt das Dorftaxi?

In Reith gilt der vergünstigte Tarif für notwendige Fahrten ins Dorfzentrum, zu Ärzten, Therapeuten und Apotheke, zum Friedhof, ins Altenwohnheim und zum Lebensmittelhandel. Für einen Aufpreis von 1 € zusätzlich zum Taxi-Gutschein können auch Fahrten nach Brixlegg (Bahnhof, Apotheke, Ärzte, ...) getätigt werden.

Der Aufpreis ist direkt im Taxi zu bezahlen. Für Fahrten außerhalb von Reith und Brixlegg ist ein Aufpreis direkt im Taxi zu entrichten. Bitte vorher abklären.



## Sprechstunden Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser

Montag: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Freitag: 8 - 12 Uhr

Wir bitten um telefonische Vereinbarung unter:  
05337/62212

## Ankündigung:

Das Gemeindeamt hat am Freitag, 20. Mai 2022 geschlossen!



Wir suchen einen Lehrling als

## Verwaltungsassistent/in

Lehrbeginn August 2022

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 29.04.2022 an das Gemeindeamt Reith im Alpbachtal, Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal oder mittels E-Mail an: [gemeinde@reithia.at](mailto:gemeinde@reithia.at)

Der Bürgermeister - Ing. Thomas Gschösser



# MITRADELN UND GEWINNEN

20.03. - 30.09.2022



## Tirol radelt wieder und unsere Gemeinde radelt mit!

**Auf den Sattel, fertig, los! Ab 20. März können sich alle Gemeindegänger/innen wieder für unsere Gemeinde Reith im Alpbachtal bei „Tirol radelt“ anmelden und Kilometer sammeln. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Reith i. A. ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.**

Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir allen anderen davonradeln, damit wir in der Gemeindegewertung ganz nach oben kommen. Also: Gleich anmelden! So geht's:

### Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter [tirol.radelt.at](http://tirol.radelt.at) anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Reith radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert.

### ...Kilometer zählen...

Die Teilnehmer:innen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter [tirol.radelt.at](http://tirol.radelt.at) eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und losradeln. Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr euch an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wenden oder das Klimabündnis Tirol unter [tirol@radelt.at](mailto:tirol@radelt.at) kontaktieren.

### ...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder

Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Von 20. März bis Ende September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Kleinpreisen, wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen, wie ein E-Tourerbike, Reise Gutscheine oder Fold- und City-Räder. Zusätzlich verlost unsere Gemeinde weitere Gewinne.

### Mach dein Fahrrad fit für den Frühling!

#### 1. Reifen checken:

Der richtige Reifendruck ist meist an der Reifenflanke zu lesen. Mit einem Druck von rund 3,5 bar liegt man im richtigen Bereich. Verliert der Reifen auch nach dem Aufpumpen Luft, so ist entweder das Ventil kaputt oder der Schlauch weist ein Loch auf und muss geflickt bzw. ausgetauscht werden.

#### 2. Bremsen einstellen:

Das Nachstellen der Bremszüge geht dank Stellschrauben an den Bremshebeln ganz einfach: Zuerst die Kontermutter lösen dann die Stellschraube so weit herausdrehen, bis die Bremsen wieder gut funktionieren. Abschließend Kontermutter wieder festschrauben.

#### 3. Putzen und Schmieren:

Am besten putzt man das Fahrrad mit einem Spezialreiniger und einem weichen Tuch. Anschließend Kette, Gangschaltungsteile und Zahnräder einölen. Besonders gut funktioniert das mit einem Pinsel. Den Pinsel an die Kette halten und diese im Leerlauf durchlaufen lassen.

*„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.*

# Familienfreundlichster Betrieb 2021

55 Betriebe haben sich am Landeswettbewerb „Familienfreundlichster Betrieb Tirols 2021“ beteiligt. Jetzt stehen die SiegerInnen fest.

Am 21. März 2022 erhielten 55 Unternehmen/Institutionen die Auszeichnung „Familienfreundlichster Betrieb 2022“. Die teilnehmenden Betriebe wurden von einer Jury in den Bereichen Arbeitszeit und -ort, Karenz- und Wiedereinstieg, familienfreundliche Maßnahmen sowie Informationspolitik und Unternehmenskultur bewertet.

Die Gemeinde Reith wurde in der Kategorie „Öffentlich-rechtliche Unternehmen/Institutionen“ mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Die feierliche Urkundenübergabe durch Familien- und Wirtschaftslandesrat Anton Mattle fand im großen Saal im Landhaus statt. Gemeinderätin und Obfrau

des Ausschusses Familie und Soziales Stefanie Margreiter nahm für die Gemeinde Reith an dieser Feier teil.



© Foto: Die Fotografen

# Die Bibliothek der Gemeinde Reith i. A.

**Montag und Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet**

Gemeinsam blicken wir positiv nach vorne! Auch ein Blick in die Bibliothek, der Schule in Reith i.A., stimmt alle Kinder und Jugendlichen sowie natürlich auch alle Lesebegeisterten, die nicht mehr die Schulbänke drücken, fröhlich!

Das Team der Bücherei, welche von Montag bis Freitag stets von 7.25 bis 7.40 Uhr (für Schüler) und am Montag und Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr für ALLE geöffnet hat, freut sich auf euer Kommen!

Eine Mischung aus Neuerscheinungen, Alltagsliteratur und Klassikern macht einen Besuch der Bibliothek zum Lese-Erlebnis und motiviert, das Lesen als Bereicherung

des Alltags zu erkennen.

Für unsere Schüler\*innen werden bald wieder viele coole und informative Aktivitäten in der Bücherei angeboten:

- Leserallys
- Schreibwerkstätten/ Kreativwerkstätten (Poetry Slams; Krimiwerkstätten)
- Vorlesungen (Tiroler Vorlesetag, Lesungen von Autoren\*innen)
- Basare und Buchmärkte; Büchertauschaktionen; Tauschbörsen
- Erzähltheater, Vorlesetheater
- Vorlesewettbewerbe
- Lesekaffeetage

# Info vom Abwasserverband

Zum wiederholten Male wurde unser Betrieb der Kläranlage Radfeld durch nicht erlaubte Einleitungen von Gülle aus der Landwirtschaft an den Rand der Belastbarkeit gebracht. Gülle enthält eine sehr hohe Stickstoffkonzentration, welche wir im Betrieb in unserer Biologie der Kläranlage durch erhöhten Sauerstoffeintrag gegensteuern müssen. Der betroffene Betriebstag erhöht natürlich den Strombedarf unserer Biologie um fast 300kWh (+35%). Es sei an dieser Stelle festzuhalten, dass in unser Kanalnetz nur häusliches und betriebliches Abwasser mit **entsprechender Genehmigung** eingeleitet werden darf!

Einleitung diverser Störstoffe durch öffnen von Kanaldeckel oder anderer Art sind nicht zulässig und somit zu ver-

meiden, wie zum Beispiel Fallobst Rückstände von Brenneien oder Gülle aus der Landwirtschaft. Die Entsorgung von Gülle ist erfahrungsgemäß durch den Geruch und der Farbänderung des Abwassers von der Kläranlage über das Kanalnetz bis hin zum Verursacher tagsüber von uns leicht zurückzuverfolgen, wobei die meisten Einleitungen hauptsächlich in der Nacht passieren und die Rückverfolgung nicht mehr so leicht ist.

Sollten sich diese Situationen nicht verbessern, werden wir durch die Installation von mobilen Probennehmern in unseren Kanalnetz den Verursacher ausfindig machen und dieser Betrieb hat dann mit behördlichen Konsequenzen zu rechnen.

# Gemeindeabgaben



## Ein Abbuchungsauftrag hat viele Vorteile!

Um die Zahlung der Gemeindegebühren zu vereinfachen ist ein Abbuchungsauftrag für alle anfallenden Gemeindegebühren und Steuern (Kanalgebühr, Müllgebühr, Grundsteuer, Kindergartenbeiträge, Hundeabgabe etc.) von Vorteil:

- Sie brauchen nicht an Zahlungstermine denken. Das erledigen wir.
- Sie zahlen immer den korrekten Betrag und immer pünktlich zum Fälligkeitstermin.
- Die Zahlungsinformationen (Bescheide und Rechnungen) erhalten Sie weiterhin wie gewohnt. Für etwaige Rückfragen bei Unklarheiten besteht Zeit bis zur Fälligkeit.
- Sie brauchen sich nicht über allfällige Mahnungen und Mahngebühren ärgern.

Wir weisen darauf hin, dass bei Nicht-Begleichung von Vorschriften eine Mahnung erfolgt. Es gibt kein Erinnerungsschreiben. Die bei Mahnungen anfallenden Mahn- bzw. Nebengebühren sind zu begleichen.

Sollte auch die Mahnung nicht beglichen werden, erfolgt ein Rückstandsausweis, der an das Gericht zur Eintreibung weitergeleitet wird. Diese Vorgehensweise wurde seitens der Gemeinderevision vorgegeben.

- Sie sparen sich den zusätzlichen Weg zu Ihrem Bankinstitut.

Die Zustellung der Gemeindevorschreibung kann auch elektronisch per E-Mail erfolgen. Bei Interesse bitte das Formular ausfüllen und im Gemeindeamt abgeben.

Weiters finden Sie es auch online auf der Homepage der Gemeinde [www.reithia.at](http://www.reithia.at).



## Abbuchungsauftrag - Gemeindeabgaben

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

EDV-Nr.: \_\_\_\_\_

### Angaben zur Bankverbindung:

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Gültig ab: \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich/wir die Gemeinde Reith im Alpbachtal zur Abbuchung der Gemeindeabgaben

### Elektronische Zustellung

Ich stimme einer elektronischen Zustellung der Gemeindeabgaben-Vorschreibung an die oben genannte E-Mail-Adresse zu

ja  nein

Ich erteile meine Einwilligung zur Verarbeitung der von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum oben angeführten Verarbeitungszweck.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Elektronische Zustellung - der Umwelt zuliebe



Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde ist möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Wir bitten dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vor-

schreibungen kommen – wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

**Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:**

- **entweder ein Mail an buchhaltung@reithia.at senden unter Angabe von**

\*Name  
\*Adresse  
\*Telefonnummer  
\*EDV-Nummer  
\*E-Mail-Adresse

mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.

- **oder das Formular ausfüllen und im Gemeindeamt abgeben oder zurücksenden**



## Elektronische Zustellung

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

EDV-Nr.: \_\_\_\_\_

### Elektronische Zustellung:

- Ich stimme einer elektronischen Zustellung der Gemeindeabgaben-Vorschreibung an die oben genannte E-Mail-Adresse zu**

Ich erteile meine Einwilligung zur Verarbeitung der von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum oben angeführten Verarbeitungszweck.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# KEM Alpbachtal



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



## Unabhängig heizen: Wann, wenn nicht jetzt?

Seit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wird immer mehr Menschen bewusst, dass die Abhängigkeit von „Despoten-Gas und -Öl“ nicht unsere Zukunft sein kann. Der Ukrainekrieg macht gerade in einer nie dagewesenen Unmittelbarkeit deutlich, wie wichtig es ist, aus den fossilen Brennstoffen auszusteigen. Dunkle Zukunftsvisionen wie die Klimakatastrophe konnten leider nie diese Dringlichkeit vermitteln, wie wenn unser Gaslieferant Nummer 1 plötzlich ein europäisches Land angreift und wir uns gegen eine derartige Ungerechtigkeit nicht richtig zu wehren vermögen.

Es ist also endgültig an der Zeit, unsere Energieversorgung auf eigene Beine zu stellen. Und vor allem im Bereich der Raumwärme gibt es dabei viel zu tun: In Österreich sind derzeit noch insgesamt 1,34 Millionen fossile Heizsysteme installiert. Davon sind 500.000 Ölkessel und 840.000 Gasheizungen. Gerade in Tirol sind noch Zigttausende teure Ölkessel in Betrieb. Mit dem festgelegten Ausstiegsplan („Raus aus Öl bis 2035 und „Raus aus Gas“ bis 2040) bedeutet dies, dass rund 80.000 fossile Heizungsanlagen pro Jahr (ca. 330 Anlagen pro Arbeitstag) durch erneuerbare Systeme ersetzt werden müssen.

### Doch welches ist das ideale Heizsystem?

Um die Raumwärme in Bestandsgebäuden vom CO<sub>2</sub> weitestgehend zu befreien, kommen in 9 von 10 Fällen genau drei Technologien in Frage: Die Wärmepumpe, die Pelletsheizung und die Fern- bzw. Nahwärme:

#### Die Wärmepumpe

Wärmepumpentechnologie hat eine zentrale Rolle in allen Szenarien zur Klimaneutralität und zum Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen. Kein Heizsystem hat Wirkungsgrade jenseits der 250 Prozent. So kann aus einer 1 kWh Strom zum Betrieb der Wärmepumpe bis zu 4,5 kWh Wärme erzeugt werden. Für alle Systeme, egal ob Luft-, Grundwasser- oder Sole-Wärmepumpen ist die maximale Vorlauftemperatur der limitierende Faktor.

Je höher sie ist, desto mehr Strom benötige ich für ihren Betrieb. Wird eine Wärmepumpe eingesetzt ist daher der Einsatz einer Fußbodenheizung oder zumindest von Niedertemperaturheizkörpern unabdingbar. Aber vor dem Heizungstausch sollte vor allem die Gebäudesanierung bzw. Dämmung stehen, damit die hohen Vorlauftemperaturen erst gar nicht notwendig werden. Die Wärmepumpe

## So geht der Ausstieg aus Öl & Gas

An dieser Stelle wollen wir ein paar wichtige aktuelle Fragen rund um den persönlichen Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen und den Einstieg in die Energieunab-

hängigkeit klären. Um uns bis 2040 tatsächlich von den CO<sub>2</sub>-Schleudern zu befreien und unseren Energiebedarf vollständig aus heimischen erneuerbaren Energieträgern

### Die Pelletsheizung

Diese Biomasseheizungen sind die logische Folgetechnologie von Ölheizungen, wenn keine Niedertemperatur-Wärmeabgabesysteme installiert sind, oder – was in Geschosswohnbauten häufig der Fall sein kann – wenn überproportional zur Niedertemperaturenergie für die Raumwärme viel Hochtemperaturenergie für die Warmwasserzirkulation aufgewendet werden muss. Rauchfang und Lagerraum sind in der Regel vorhanden und können für das neue Heizsystem adaptiert werden. Pelletsheizungen sind seit langem Stand der Technik und holen zusätzliche Energie aus dem Brennstoff heraus. Darüber hinaus kann mit dieser Technologie auf einen Pufferspeicher verzichtet werden.

### Fern- und Nahwärmesysteme

Fern- und Nahwärmesysteme bringen ebenfalls hohe Vorlauftemperaturen zusammen. Es kann auf einen Brennstofflagerraum verzichtet werden und große Energiemengen sind in kurzer Zeit abrufbar. Besonders beim Ersatz von Gasheizungen, welche ab 2025 gar nicht mehr eingebaut werden dürfen, ist mit einem Fernwärmeanschluss die Lagerraumfrage schnell gelöst. Sie sollte daher prioritär in die Überlegungen beim Heizungstausch miteinbezogen werden - sofern regional verfügbar, natürlich. Für die flächendeckende Verfügbarkeit braucht es aber einen langen Planungshorizont der Kommunen.

### Förderungen

Die Förderungen für den Heizungstausch sind sehr hoch – Bis zu 70 Prozent der Kosten und mehr sind förderfähig. Ansprechstelle für die Bundesförderung ist die Kommunalkredit Bank, für die Landesförderung ist es die Abteilung Wohnbauförderung. Außerdem kann der Kesseltausch ab Juli 2022 als „Sonderausgabe“ steuermindernd geltend gemacht werden.

Quelle: <https://www.klimaaktiv.at/erneuerbare/erneuerbarewaerme/Erneuerbare-Heizung.htm>

(textlich verändert von Rainer Unger, KEM Alpbachtal)

Links & Infos:

[kesseltausch.at](https://www.kesseltausch.at)

[tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/](https://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/)

<https://www.alpbachtal2050.at/foerderungen/raus-aus-oe>

decken zu können, ist noch einiges zu tun. Den größten Energiebedarf haben wir im Gebäudesektor, daher müssen die Gebäude in Tirol um 31 % effizienter werden. Die Heizsysteme der Zukunft sind die Fernwärme, Pellets und allen voran die Wärmepumpe.

### Wärmeeffizienz steigern

Die Experten der Energie Tirol sagen, dass ein Grad weniger Raumtemperatur ganze 6 % Energie spart. Dichtungen alter Fenster und Türen erneuern und Heizungs- und Warmwasserleitungen im Heizraum und Keller dämmen sind daher die ersten und billigsten „Sanierungsmaßnahmen“. Da auch das Warmwasser und nicht nur die Heizung für den Energieverbrauch relevant ist, wäre der Tausch hin zu einer wassersparenden Badarmatur der nächste Schritt.

Die effizienteste Maßnahme ist die thermische Sanierung des Gebäudes. Diese senkt, im Vergleich zu einem unsanierten Altbestand, den Energieverbrauch gleich einmal um 50 % bis 75 %. Dann allerdings ist meist die alte Heizanlage zu groß und überdimensioniert für den geringeren Heizbedarf. Daher gehören Sanierung und Heizungstausch fast zusammen wie Pech und Schwefel. Das wissen auch Bund und Land und schütten großzügige Förderungen aus. Später mehr dazu.

### Wärmepumpen mit Heizkörpern? Geht das?

Eine häufige Frage beim Thema Heizungstausch zur Wärmepumpe ist, ob diese auch in Kombination mit Heizkörpern funktioniert oder nur, wenn man eine Fußbodenheizung hat bzw. einbauen lässt. Kurz gesagt: grundsätzlich kann eine Wärmepumpe auch mit Heizkörpern funktionieren. Alles entscheidend ist die Vorlauftemperatur.

Je niedriger die Vorlauftemperatur, desto besser. Sie sollte am kältesten Tag des Jahres, 50 °C nicht übersteigen, ansonsten dreht sich der Wirkungsgrad ins Negative, d.h. dass man mehr Strom für den Betrieb braucht, als am Ende als Heizleistung rauskommt. Im gut gedämmten Neubau reichen 35 °C Vorlauftemperatur. Nicht zu vergessen ist die Warmwasserbeheizung mit einer maximalen Temperatur im Wasserspeicher von 55 °C sowie eine gute Speicher- und Rohrleitungsdämmung.

Ob ein Gebäude, in dem Heizkörper verbaut sind, auch mit einer Wärmepumpe beheizt werden kann, lässt sich auf der Webseite von Energie Tirol ([energie-tirol.at](http://energie-tirol.at)) herausfinden. Im Bereich Wissen | Wärmepumpe kann dazu ein einfaches Excel-Tool zur Heizleistungsberechnung heruntergeladen werden. So hat man schnell einen Eindruck, in welche Richtung die „Sanierungsreise“ gehen sollte. Allerdings werden nur Vorlauftemperaturen bis 40 °C gefördert, diese dafür ziemlich gut. Kein Wunder, ist der Ausstieg aus den Fossilien doch gesetzlich per 2040 fixiert.

### Förderungen

Da muss man aufpassen, denn es werden bei Wärmepumpen nur Vorlauftemperaturen bis 40 °C gefördert, diese dafür ziemlich gut. Kein Wunder, ist der Ausstieg aus den

Fossilien doch gesetzlich per 2040 fixiert.

Im Idealfall gehen thermische Sanierung und Heizungstausch zusammen. Das Land Tirol fördert die thermische Sanierung mit einem einmaligen Zuschuss von 25 % der Kosten. Werden mindestens drei Maßnahmen durchgeführt (bspw. Fassade, Fenster, oberste Geschoßdecke) wird ein zusätzlicher Öko Bonus bis max. € 18.150 ausbezahlt. Der Bund fördert die Maßnahme über den „Sanierungsscheck“ mit weiteren max. € 6.000.

Der Heizungstausch selbst wird vom Land Tirol mit 25 % der Investitionskosten plus € 3.000 gefördert. Der Bund vergibt weiter € 7.500 über „Raus aus Öl und Gas“. Zusätzlich können Kesseltausch und Sanierung ab Juli 2022 als „Sonderausgabe“ steuermindernd geltend gemacht werden.

Alle Infos und Links:

Energie Tirol: [energie-tirol.at](http://energie-tirol.at)

Bundesförderung: [www.kesseltausch.at](http://www.kesseltausch.at)

Tiroler Wohnbauförderung:

[tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/](http://tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/)

KEM Alpbachtal: <https://www.alpbachtal2050.at/foerderungen/raus-aus-oel>

### Photovoltaik

Eine „kleine“ PV-Anlage kann eine sehr sinnvolle Ergänzung zur Wärmepumpe sein, speziell beim Einfamilienhaus. Mit einer klassischen Anlage (7 kWp) lassen sich knapp die Hälfte des Strombedarfs für Wärmepumpe und Haushalt selbst erzeugen. Ein „mobiler“ Speicher in Form eines Elektroautos erhöht nochmals den Nutzen der Anlage und auch die Einspeisung ins Netz wird aktuell mit bis zu 26 Cent/kWh vergütet. Weitere interessante Möglichkeiten des Stromverkaufs werden sich zudem im Rahmen von Erneuerbaren Energiegemeinschaften ergeben.

PV-Paneele haben eine ideale Neigung von 15–30°, funktionieren aber auch noch bei 10° Neigung effizient. Anlagen mit Ost/West-Ausrichtung produzieren vor allem morgens und abends Strom, Süd-Anlagen bringen dagegen mehr Jahresertrag.

Die Bundesförderung beträgt 250 €/kWp bis zu einer Anlagengröße von 10 kWp. Die maximale Größe der Anlage darf 50 kWp nicht überschreiten. Darüber hinaus fördert das Land Tirol den 6. und 7 kWp mit jeweils 1.000 Euro. So wird zum Beispiel eine 7 kWp-Anlage mit bis zu € 3.250 gefördert.

Alle Infos & Links:

Bundesverband Photovoltaik: [pvaustria.at](http://pvaustria.at)

Marktpreise für PV-Einspeiser: [pvaustria.at/strom-verkaufen/](http://pvaustria.at/strom-verkaufen/)

Energie Tirol: [energie-tirol.at](http://energie-tirol.at)

(Quelle: <https://www.energie-tirol.at/beratung/beratungschwerpunkte/wie-werde-ich-unabhengig/> mit Ergänzungen der KEM Alpbachtal)



# Reith bei Brixlegg, einst das Dorf der „Stiglhupfer“

Artikel in der TT vom Samstag den 22. Oktober 1955

Mit kraftvollem Schwung nimmt der brave Postautobus die letzte große Kurve der Alpbacher Straße und fällt dann erleichtert in einen schnelleren Gang. Er hat den Höhenunterschied zwischen Brixlegg und Reith überwunden und gönnt sich nun vor dem schmucken kleinen Postamt in der Ortsmitte eine fahrplanmäßige kurze Ruhepause. So kommt man nach Reith bei Brixlegg, dem freundlichen Mittelgebirgsdorf im Alpbachtal, wenn man es nicht vorzieht, es durch seinen alten „Vorort“ St.Gertraudi, vorbei am „Grausigen Gatter“, von Westen her zu betreten.

Wer am Wäldchen, nahe dem See, dessen Wasser nunmehr nach der Badesaison nur mehr durch hungrige Karpfen beunruhigt wird, ein wenig verweilt, wird glauben, dass Reith Aussichten hat, als Fremdenverkehrsort Karriere zu machen. Hier zeigt es seine photogene Seite. Würde man heute einen Vertreter der jüngeren Jahrgänge fragen, was es mit dem „Stiglhupfern“ für eine Bewandnis habe, wäre dies wahrscheinlich nicht wie in früheren Jahren mehr oder weniger gefährlich, weil die jüngeren Reitherer von dem alten Übernamen kaum noch etwas wissen, seit auch in Reith Autos, Traktoren und Motorräder zum Bild des Alltags gehören. Die vielen „Stigl“, dass sind mit Brettern überdeckte Pflöcke, mit deren Hilfe man leichter über Zäune steigt, haben ihre Daseinsberechtigung längst verloren.

## Tradition und Fortschritt

Alt-Reith hat sich seit Kriegsende in erstaunlichem Maße modernisiert und das Dorfbild läßt heute an Geschlossenheit und Sauberkeit kaum noch große Wünsche offen. Tradition und Fortschritt verbinden sich wohlthuend harmonisch: Anmutig überspannt ein altertümlicher Torbogen die Dorfstraße und schließt den geräumigen Kirchplatz ab, in dessen Mitte nach altem Herkommen munter ein Brunnen plätschert.

„Die Reitherer sollen wieder in Reith geboren werden!“, sprachen die Gemeindeväter und bauten ein Gemeindehaus, das sich sehen lassen kann. Es beherbergt die Entbindungsstation, das Altersheim, den Kindergarten, das Gemeindeamt und die Volksbücherei. Demnächst soll es noch eine Arztpraxis aufnehmen. Alles ist sehr modern und geschmackvoll ausgeführt. Fortschritt! Die Tradition bleibt in dem geräumigen, renovierten Gotteshaus lebendig und in den behäbigen alten Höfen, unter denen zahlreiche Erbhöfe sind. Auch die private Baulust ist rege: Seit Kriegsende sind mehr als sechzig Neubauten entstanden, die fast durchwegs den Stil des heimischen Meisters Vorhofer tragen.

Reith führt einen grünen Nadelbaum und einen goldenen Pflug im Wappen. Als alter Rodeort wird es bereits 976 urkundlich zum ersten Male erwähnt. Fast die Hälfte seiner 1600 Bewohner ist dem Wappenzeichen treu geblieben und lebt von der Landwirtschaft. Der Reitherer Hausberg, der Reither Kogl, ist von unzähligen Stollen unterhöhlt. Kein Wunder, wenn man hört, daß im 16. Jahrhundert in der Gegend um tausend Bergknappen beschäftigt waren. Aus dieser Zeit stammen auch die vielen malerischen Knappenhäusln, die in ihrem Inneren allerdings meistens recht mittelalterlich eng anmuten. Zahlreiche Reither waren als Bergleute tätig und gar mancher mußte in jungen Jahren an der gefürchteten „Knappenkrankheit“ sterben.

## Wohin fließt das Wasser des Reither Sees?

Das ist ein Rätsel, dessen Lösung bis heute noch niemand finden konnte. Gurgelnd verschwindet das abfließende Wasser in einer Felsspalte und kein Mensch weiß, wo es wieder an das Tageslicht kommt. Nach einer Sage soll Reith in arge Bedrängnis gekommen sein, als das Wasser des Sees plötzlich nicht mehr abziehen wollte. Auf die flehentlichen Bitten der Reither soll ein Venedigermännlein Hilfe in der größten Not gebracht haben, indem es untertauchte und eine tote Gans entfernte, die den Abfluß des Sees verstopft hatte.

Heute hat Reith andere Sorgen. Irgendwie hängen jedoch alle mit dem Fremdenverkehr zusammen. Das starke Ansteigen der Nächtigungsziiffern in den vergangenen Jahren brachte Probleme mit sich: das Seebad genügt nicht mehr den Anforderungen, das Problem der Kanalisierung soll gelöst werden, vor allem aber ist der Ort bestrebt, seinen Fremdenverkehr auch auf die Wintermonate auszudehnen.

Reith hat auch sein „Landhaus“. So betitelt sich nämlich eines der fünf Gasthäuser in St. Gertraudi, wo auf je fünfzig Einwohner eine „Branntweinfratschler“ wie es in alten Urkunden heißt entfällt.

Diese Tatsache ist jedoch durchaus nicht etwa auf einen übermäßigen Durst der „Geyrer“ – so werden die Bewohner der kleinen Ortschaft oft noch genannt – zurückzuführen, sondern erklärt sich damit, daß St. Gertraudi zur Zeit der Innschiffahrt und des „Geateradmarktes“, der einst der größte Markt des Unterinntales war und zwei Wochen dauerte, bessere Tage gesehen hat.

Erst in den letzten Jahren ist es den rührigen Gertraudern gelungen, ihren Fremdenverkehr wieder etwas zu beleben, was dem malerischen, am Fuße der achtungsgebietenden Ruine Kropfsberg gelegenen Dörfchen, wohl zu gönnen ist. Zu der düsteren Gegend von Reith dürfte - geschichtlich gesehen – das Gebiet bei der Zillerbrücke gehören. Dort standen früher Rad und Galgen, dort hauchte wahrscheinlich auch manche „Hexe“ auf dem Scheiterhaufen ihr Leben aus. Bauern aus Reith mußten den erforderlichen Brennstoff dazu liefern, worüber sie sich zur Zeit der Bauernbefreiung in aller Form beklagten.

In den Tiroler Freiheitskämpfen ließen an dieser Stelle acht Menschen das Leben, wovon eine Gedenktafel am Felsen nahe dem Ziller erinnert. Ob es sich um einen umfangreichen Paragraphen des Bürgerlichen Gesetzbuches, einen Faschingsvers aus dem Jahre 1899 oder eine lange Namensreihe von Gesteinsarten handelt, deren Aufzählung dem Gedächtnis eines Mineralogen zur Ehre gereichen würde, immer ist dafür der „Schwabl-Anderl“ zuständig, der trotz seiner 78 Jahre ein unwahrscheinlich gutes Gedächtnis besitzt. Proben sind auf Wunsch jederzeit erhältlich!



© Fotos: Ortschronik Reith i. A.

Der Geschichte begegnet man auf Schritt und Tritt, wenn man sich in die Gegend des Schlosses Matzen begibt. Motivsuchende Photographen kommen dabei ebenfalls auf ihre Rechnung. Wer will, kann dort auch im Schatten exotischer Bäume lustwandeln oder den Fischen im „Löwenteich“ den Speisezettel bereichern. In dieser Gegend, im sogenannten „Jagerhäusl“, komponierte Hugo Wolf seinen „Corregidor“.

Alles in allem: Reith ist ein sonniges Unterinntaler Bergdorf mit Vergangenheit und Zukunft.

In die Ortschronik übertragen wurde dieser Artikel vom ehemaligen Gemeindesekretär Josef Daxer

Ortschronik Reith i.A. – Arnold Bachmann

Der Hofladen am Oberhaslachhof  
**REGIONAL - SAISONAL - NACHHALTIG**

**Handgemachte Köstlichkeiten direkt vom Bauernhof**

**Mit Liebe und Sorgfalt hergestellt**

- Freitags frisches Bauernbrot
- Selbst gemachter Frischkäse
- Joghurt, Milch & Käse
- Kaminwürzen, Speck & Eier
- Kräuter, Marmeladen, Säfte
- Mehl & Nudeln

**Geschenkkörbe und Genuskkisterl**  
auf Vorbestellung bei Katharina unter 0664 53 82 14 3

**Jeden Freitag geöffnet!**  
8<sup>30</sup>-12<sup>00</sup> &  
13<sup>30</sup>-18<sup>30</sup>



© Fotos und Berichte: FF Reith

# Freiwillige Feuerwehr Reith im Alpbachtal

## Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 18.03.2022 wurde die 118. Jahreshauptversammlung beim Hotel Kirchenwirt durchgeführt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie den Berichten von Kommandant, Kassier und Schriftführer gab es heuer auch wieder zwei Angelobungen, die neuen Kameraden Georg Rendl und Leonhard Naschberger werden die FF Reith künftig verstärken.

Altkommandant Hermann Rieser wurde für 60 Jahre im Dienst der Feuerwehr, sowohl auf kommunaler Ebene als auch im Bezirk, geehrt.

Einige Ehrengäste durfte man auch begrüßen. Bezirksinspektor Daniel Moser, Abschnittskommandant Werner Praxmarer, Neu-Bürgermeister und Zugskommandant Thomas Gschösser und Helmut Gschösser, Kdt. von St. Gertraudi, gratulierten den Geehrten und Beförderten, dankten den Kameraden für den Dienst in der Freizeit und wünschten viel Glück für weitere Vorhaben sowie ein einsatzarmes 2022.

## Löschzug Hygna

Auch der Löschzug Hygna konnte heuer eine Jahreshauptversammlung abhalten. Am 11. März 2022 lud der Löschzug Hygna zur 71. Jahreshauptversammlung im Almstüberl Gschwendt ein.

Der Löschzugskommandant und neu gewählte Bürgermeister Thomas Gschösser begrüßte die versammelte Mannschaft, Corona bedingt, nach 1 Jahr Pause. Er berichtete über die vergangenen 2 Jahre sowie über Neuigkeiten. Zum Abschluss gab es noch ein herzhaftes Essen.



# Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi

## Angelobung

Die FF St. Gertraudi konnte am 12.03.2022, nach zweijähriger Pause, die 92. Jahreshauptversammlung beim Hotel Stockerwirt durchführen.

In den letzten 3 Jahren wurden zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten sowie mehrere Einsätze (Felssturz, Pkw-Auffahrunfall B171, umgestürzte Bäume, Kaminbrand...) bewältigt.

Eine Besonderheit war die Angelobung von 8 neuen Kameraden:  
Michael Als, Michael Ausserhofer, Christian Brugger, Manuel Erharter, Andreas Flöck, Marcell Kruselburger, Alexander Mairegger und Christopher Oberladstätter.

## Ehrungen

Weiters wurden Ehrungen durch Abschnittskdt. Werner Praxmarer und Bezirksfeuerwehrrinspektor Daniel Moser durchgeführt.

### Für 25 Dienstjahre:

Günther Mauracher und Bernhard Schrettl

### Für 50 Dienstjahre:

Alois Mauracher, Ernst Wurm, Anton Oberladstätter und Leo Kruselburger (Josef Mauracher und Paul Hochmuth entschuldigt).

### Für 60 Dienstjahre:

Herbert Thaler (entschuldigt)



© Fotos und Berichte: FF St. Gertraudi

**Die Gaifest Partynächte '22**

**Freitag, 24.6. • 21 h**  
**„WIR SIND SPITZE“**  
 Die Mega-Coverband aus Holland

**Samstag, 25.6. • 16 h**  
**BLUATSCHINK** Fabelhaft

**Samstag, 25.6. • 21 h**  
**DIE GRUBERTALER**  
 Mit Dollgas in die gute Laune Nacht

*Familienkonzert*

# Kinderkrippe Kuntabunt



Liebe Eltern und Kinder!

Der Frühling steht nun wieder vor der Tür und wir möchten euch gerne einen kleinen Einblick geben, was bei uns in den letzten Monaten alles so passiert ist.

Im Dezember hat der Nikolaus unsere selbstgebastelten Nikoläuse mit vielen guten Sachen befüllt und in die Kinderkrippe gebracht. Er stellt sie wie jedes Jahr vor die Türe, da besonders die kleineren Kinder noch etwas Angst haben.

Die Freude der Kinder war groß und der Tag wurde mit eingelernten Nikolausliedern und Gedichten gebührend gefeiert.

Auch haben wir in der Weihnachtszeit Kekse und ein Lebkuchenhaus gebacken. Dann starteten wir in die Weihnachtsferien.

Im Jänner sind wir viel mit der Reitherkogelbahn auf den Berg gefahren. Die Bergluft tut uns immer besonders gut. Wir möchten uns bei den Liftangestellten herzlich bedanken, dass sie uns beim Ein- und Aussteigen immer sehr gerne helfen.

In der Faschingszeit kamen viele der Kinder verkleidet in die Kinderkrippe, wo wir ausgelassen tanzten und feierten.

Ein herzliches Vergelts Gott dem Thaler Sebastian der uns leckere Faschingskrapfen spendiert hat!

Nun starten wir schon mit den Bastelarbeiten für Ostern und freuen uns schon riesig auf viele tolle Stunden im Wald, am See oder im Garten.

Die Vorbereitungen für das neue Kinderkrippenjahr im Herbst sind auch schon wieder in vollem Gange. Einige



Eltern haben ihr Kind für den Herbst schon bei uns angemeldet. Da unsere Plätze begrenzt sind, bitten wir bei Interesse um zeitnahe Anmeldung.

Abschließend möchte sich das gesamte Team der Kinderkrippe und des Kindergartens noch bei unserem Altbürgermeister Johann Thaler ganz herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken. Johann hatte immer ein offenes Ohr für uns und die Kleinsten von Reith lagen ihm stets sehr am Herzen.

Wir wünschen dir lieber Johann, eine feine Zeit mit deiner Familie, die du mit weniger Arbeit so richtig genießen kannst.

Bis bald - euer Kinderkrippenteam

Kontakt:  
Kinderkrippe Kuntabunt  
Dorf 41  
6235 Reith i. A.  
067683459605  
kk-kuntabunt@tsn.at  
Leitung Birgit Schwaiger



© Fotos (3) und Berichte: Kinderkrippe Kuntabunt

# Kindergarten Reith i. A.



## Fasching im Kindergarten

Ob Piraten, Prinzessinnen oder Feen, im Fasching war bei uns im Kindergarten wieder einiges zu sehen. Kunterbunt und lustig ging es bei uns auch heuer im Fasching zu. Es wurde getanzt und gelacht und so mancher Unsinn gemacht.

Am Unsinnigen Donnerstag ging es bereits mit einer Pyjamaparty los. Die Kinder freuten sich riesig einmal mit dem Pyjama den Kindergarten zu besuchen. Zwischen gemütlichen Geschichten und Spielen kam die „Frühstücksjause“ gerade recht. Klassisch mit Nutellabrot und Kakao konnten sich unsere Kinder stärken.

Der Faschingsdienstag bildete schon fast traditionell den Höhepunkt unserer Feierlichkeiten. An diesem Tag durften sich die Kinder nach Lust und Laune verkleiden. Es wurde getanzt, gespielt und gelacht und so manches lustige Spiel gemacht.

Das absolute Highlight waren aber wie immer die Krapfen vom Sebastian, die wir uns bei einer gemeinsamen Faschingsjause gut schmecken ließen. Die Kinder sowie

das gesamte Kindergartenteam möchten sich herzlich beim Sebastian vom „Café Konditorei Thaler“ für die spendierten Krapfen bedanken.

„Boah, de frischen Krapfen vom Sebastian senn sooooo guat!“ (Kindermund tut Wahrheit kund)



© Fotos (3) und Berichte: Kindergarten Reith i. A.



**SPORT-, FREIZEIT-  
& WANDERSCHUHE**

**-20%**

GUTSCHEINE AUSSCHNEIDEN UND  
MITBRINGEN.

GÜLTIG AUF 1 PRODUKT  
BIS 16.04.2022 EINLÖSBAR

## Corona

... ist und bleibt für uns als Schulen das dominierende Thema im heurigen Schuljahr. Bis zu 32 (von insgesamt 186) Schüler:innen waren beim Höhepunkt der Omikronwelle im Jänner gleichzeitig mit dem Corona-Virus infiziert. Nach den Semesterferien erwischte es dann an beiden Schulen viele Lehrpersonen. Organisatorisch kamen wir teilweise an unsere Grenzen – 7 Lehrpersonen für sieben Klassen war dabei der negative Höhepunkt an der Volksschule. Mit vereinten Kräften ist es uns gelungen, für alle Kinder den Unterricht aufrecht erhalten zu können – die nahenden Osterferien haben wir uns alle

zur Erholung hochverdient. Etliche Klassen mussten von der Bildungsdirektion während der letzten Monate in den „ortsungebundenen Unterricht“ (=Homeschooling) versetzt werden – nur zwei Klassen an der Volksschule blieben davon bislang verschont. Die Mittelschule lernte an den letzten beiden Tagen vor den Semesterferien sogar ganz von zu Hause aus: Alle Klassen waren aufgrund der vielen positiv getesteten Kinder im Homeschooling. Wir hoffen weiter inständig, dass sich die Gesamtsituation endlich beruhigen wird und wir bald wieder „normal“ und ohne Einschränkungen mit den Kindern arbeiten dürfen.

## Feuerwehrprobe

Bei der am 23. Februar abgehaltenen Winterübung der FF Reith wurden dieses Mal im Gebäude der VS und MS Reith ein Brandszenario mit zwei Brandherden und entsprechender Rauchentwicklung angenommen. In den verwinkelten Gängen des Kellers mussten die Feuerwehrleute mit Atemschutz arbeiten. Dabei wurde die Funktionsfähigkeit der Brandmeldeanlage getestet und die Orientierung im Gebäude geübt.

Eine Feuerwehrrübung (Fluchtwege, Verhalten im Brandfall, ...) für Schulpersonal und Kinder wurde vereinbart, diese soll noch in diesem Schuljahr stattfinden. Wir sind schon gespannt!



## Volksschule:

### Fasching

Corona hin oder her - der Fasching gehört gefeiert! Mit vielen aufwändigen Kostümen kamen die Kinder am Faschingsdienstag in die Schule: Piraten, Prinzessinnen, Supermodels, wilde Tiere, Comic-Helden, Jäger und sogar Doppelolympiasiegerinnen waren unter den illustren Gästen zu finden. Mit einem Faschingskrופן frisch vom Cafe Thaler (zur Verfügung gestellt vom Elternverein und der Direktorin – danke dafür!) in der Hand genossen die

Kinder die verlängerte große Pause. Das Lachen der Kinder bei der Förderkurs-Polonaise quer durchs ganze Haus am Nachmittag bildete noch den krönenden Abschluss dieses Tages.



## Schitage 4a und 4b, Radfahrübung

Ganz kurzfristig geplant konnten die Klassen 4a und 4b noch einen Schitag in Alpbach genießen. Betreut von vier erfahrenen Schilehrern und begleitet von Direktorin Ingrid Wegscheider erlebten die Kinder einen herrlichen Schitag bei besten Bedingungen – Frühlingsschilaufrun, wie er schöner nicht sein konnte. Herzlichen Dank an Herrn Markus Pumpfer, der den Tag für die Kinder organisiert und die Schilehrer und das Mittagessen der Kinder inklusive Getränk auf der Böglalm gesponsert hat.

Gleich zwei Tage darauf stand für die Kinder eine Frühlingsaktivität auf dem Programm: Radfahren. Die 2. Übung für die Radfahrprüfung im Frühsommer wurde in Kramsach durchgeführt. Im fließenden Verkehr genau beobachtet von mehreren Eltern und zwei Polizistinnen wurde fleißig geradelt, genau geschaut und fest geübt.

## Gemeinderatswahl + Klassensprecherwahl

Die Gemeinderatswahlen nahm Frau Huber zum Anlass, in der 2b Klasse Klassensprecherwahlen abzuhalten. Es wurden Parteien gegründet, Wahlprogramme ausgearbeitet, Wahlplakate gestaltet (sogar mit professionellem Fotoshooting!), Wahlzuckerl verschenkt und ambitionierte Wahlreden gehalten – genau, wie bei den Großen auch. Zuletzt wurde streng geheim gewählt und die abgegebenen Stimmen genau ausgezählt. Sara wurde zur Klassensprecherin, Lea O. zu ihrer Stellvertreterin gewählt.

Wichtig war es dabei, dass die Kinder verstehen, welche demokratischen Prinzipien und welcher enorme Aufwand hinter einer Wahl stecken. Einen Unterschied zur echten Gemeinderatswahl gab es jedoch: auf die Briefwahl wurde verzichtet.

## Mittelschule:

### Chemieversuche 2a und 3a

Sobald die Bestimmungen es zuließen, konnten wir wieder besondere Aktivitäten an der Schule veranstalten: Ein besonderes Highlight war dabei sicher der Chemie-Versuche Workshop für die 2a und 3a. Obwohl in diesen beiden Klassen noch kein Chemieunterricht auf dem Stundenplan steht, konnten bei dem Projekt „Chemie on Tour“ die bestens motivierten Kinder erstmals in dieses spannende Fach hineinschnuppern. Die Kinder durften - eingeteilt in Zweierteams - unter virtueller, fachkundiger Leitung verblüffende Experimente durchführen und erste chemische Erfahrungen machen.

Danke vielmals an die Projektleiterin, die nebenbei bemerkt, auch selbst einmal unsere Schulen in Reith besucht hat.

### Endlich Wienwoche!

Die Wienwoche, welche im Herbst wegen des Lockdowns leider abgesagt werden musste, wird in der Woche nach Pfingsten nachgeholt. Die Tage werden dieses Mal von den Lehrpersonen selbst geplant, organisiert und durchgeführt, freie Termine bei der „Wien-Aktion“ des Bundesministeriums sind leider keine mehr verfügbar. Die Schüler:innen freuen sich schon sehr darauf, endlich „Großstadtluft“ schnuppern zu können – wohlverdient nach der langen Zwangspause.



Klassensprecherwahl



Chemieversuche 2a und 3a



© Fotos (5) und Berichte: Volksschule und Mittelschule Reith

## Mittelschule:

### Sportliches

Nachdem im heurigen Schuljahr viele der geplanten Ausflüge (zB Wintersporttage, ...) coronabedingt leider nicht stattfinden durften, war die Freude riesengroß, als wir ab Ende Februar endlich wieder etwas Besonders planen durften. Die 2a der Mittelschule nutzte die erstbeste Gelegenheit und schnallte sich bei herrlichem Wetter die zwei Bretteln an, der „g'firige“ Schnee war nicht weit entfernt und somit hieß es dann an unserem Reither Kogel einstimmig: Juchee!!!

Die vierte Klasse genoss Ende März noch einen Frühlingsschitag in Alpbach. Bei perfektem Wetter mit strahlendem Sonnenschein stand einem herrlichen Schitag nichts mehr im Wege.



## PTS Brixlegg



### Fastensuppe an der PTS Brixlegg

Auch in diesem Jahr engagiert sich die PTS Brixlegg für Menschen in Not. Um für Kinder und Familien die aus der Ukraine flüchten müssen Geld zu sammeln, bietet der Fachbereich „Tourismus, Gesundheit, Schönheit und Soziales“ (ToGSS) an zwei Terminen eine Fastensuppen-Ausgabe an. Der erste Termin hat bereits stattgefunden. Es wurden 50 Liter unserer bereits bekannten Kartoffel-Lauchsuppe für den Kindergarten und die Volksschule zubereitet und auch bis zum letzten Tropfen ausgegessen. Manche Kids haben sogar bis zu fünf Portionen verdrückt. Die Suppe wurde für € 1,00 pro Portion ausgegeben, es wurde aber viel großzügiger gespendet und so kam be-

reits eine große Spendensumme zusammen. Am 31. März 2022 findet der zweite Termin statt und es wird die Mittelschule und die Polytechnische Schule verpflegt. Auch hier hoffen wir wieder auf die Großzügigkeit der Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, sowie Eltern. Die Spenden gehen dank unserer Sponsoren für die Lebensmittel zu 100% an das Jugendrotkreuz bzw. das Rote Kreuz zur Versorgung von Kindern und Familien der Ukraine. Wir sagen von ganzen Herzen DANKE, dass so viele jenen helfen, die in Not geraten sind.

Nadine Lindner-Moser



Fastensuppen-Ausgabe in der VS Brixlegg



© Fotos (2) und Beitrag: PTS Brixlegg



## DER FRÜHLING KANN KOMMEN



### GARTEN + FLORISTIK

Reither Anger 35  
6235 Reith i. A.  
Martin 0676 3099602  
Barbara 0699 16121206

Mo – Fr: 8 – 12  
14 – 18 Uhr  
Sa: 8 – 12 Uhr

### FLORISTIK

Südtirolerstr. 20  
6240 Rattenberg  
Tel. 05337 63651

Di – Fr: 9 – 12  
13 – 17 Uhr  
Sa: 9 – 12 Uhr



*Liebe Pfarrgemeinde,*

*Mit der Fastenzeit rücken drei Begriffe in den Mittelpunkt kirchlichen Sprechens, die in unserem Sprachgebrauch unüblich geworden sind: Umkehr, Entsagung bzw. Verzicht und Buße. Wenn wir aber die Realität unseres Daseins heute betrachten, so mag gerade darin unsere Zukunft bestehen. In einem einzigen Augenblick wurde uns bewusst, wie sehr der Friede in unserer Welt bedroht ist. Auch erscheint ein immer weiter so in unserer Wirtschaftsordnung nicht mehr möglich zu sein, wenn wir die Lebensqualität unserer nachfolgenden Generationen miteinbeziehen. Wie sieht es mit unserer Gesellschaftsordnung aus? Die Würde und der Wert des menschlichen Lebens sind antastbar geworden, wenn wir auf den Beginn und das Ende menschlichen Lebens blicken. Wir maßen uns als Gesellschaft an, zwischen lebenswert und lebensunwert unterscheiden zu können. Und ein Blick auf die Pandemie lehrt uns, wie schnell und leichtfertig Grundwerte außer Kraft gesetzt werden können. Was also hat in unserer Gesellschaft noch unabdingbar Gültigkeit und wird nicht einer momentanen Gefühlsstimmung geopfert?*

*Umkehr. Ein zentraler Begriff der Botschaft Jesu Christi. Allein 21 mal verwendet Jesus Christus den griechischen Begriff metanoia in den Evangelien, um zum Ausdruck zu bringen, dass es einer tiefen Gesinnungsänderung bedarf. Es geht um die immer wieder neu zu vollziehende ganzheitliche Ausrichtung des Gläubigen auf Gott. Dies kann aber nur von jedem Einzelnen aus freier Entscheidung heraus getan werden. Bin ich in meinem Fühlen und Denken Gott nahe und will ich diese Nähe suchen, ganz gleich welche Konsequenzen dies für mein Leben haben mag? Dies ist die entscheidende Frage. Damit verbunden mein persönlicher Auftrag von meinen Verletzungen und Kränkungen, meinem Groll und Ärger, meinen Vorlieben und Parteiungen, meinen Ängsten und Empfindlichkeiten loszulassen und mich einem unvoreingenommenen Wohlwollen und Erbarmen zu öffnen. Dies ist die vom Herrn vorgelebte und uns Christen aufgetragene Liebe.*

*Entsagung. Hierbei geht es um den bewussten und freiwilligen Verzicht auf etwas persönlich Begehrten um eines höheren Gutes willen. Letztlich wird es keine Umkehr ohne Entsagung geben können, denn ein wirkliches und ehrliches Ja zu Gott bedeutet immer auch ein klares Nein zu all dem, was Gott widerspricht. Daher ist die Übung der Entsagung eine bleibende Aufgabe eines gläubigen Christen.*

*Buße. Ein leider eher vergessener Begriff. Die Bitte um Vergebung ist eine notwendige Voraussetzung, um Schuld zu tilgen. Jedoch ist es die Eigenart von jeder Sünde, dass sich das darin liegende Böse über die konkrete Tat hinaus verbreitet. Wird nun durch die empfangene Vergebung die konkrete böse Tat getilgt bzw. unschädlich gemacht, so ist dennoch das ausgebreitete Böse nach wie vor vorhanden. Hier bedarf es der Buße bzw. Sühne, d.h. einer bewussten Tat des Guten, um diesem Bösen etwas entgegenzusetzen zu können und so das Vorhandensein des Bösen in der Welt zu schmälern. Nur so ist auch die Spirale der gegenseitigen Gewalttätigkeit zu durchbrechen.*

*Die Fastenzeit lädt uns ein zur persönlichen Gewissenserforschung: Bin ich noch in allen Bereichen meines Lebens an der Seite Gottes oder gibt es vielleicht in dem einen oder anderen Punkt eine beginnende oder vielleicht auch schon fortgeschrittene Distanzierung? Bin ich jeden Tag auf das Neue bereit mich dem Anspruch des Gebotes der Gottes- und der Nächstenliebe zu stellen? Und davon unabhängig, was ist mein persönlicher Beitrag zur Überwindung des Bösen in der Welt?*

*Nur so kann in unserem Leben Ostern werden, d.h. die Liebe Gottes aufleuchten und unser Leben immer mehr verwandeln in die neue Wirklichkeit des Himmels. Auf diesem Weg sind wir nicht allein, gemeinsam als Gemeinde, als Kirche sind wir berufen. Und so gilt es uns gegenseitig zu helfen, durch unser fürbittendes Gebet und unser persönliches gutes Beispiel.*

*An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden im PGR und PKR in den letzten 5 Jahren bedanken für ihren Einsatz, ihre Zeit, ihre Energie, ihre Ideen und ihr Ringen für das Wohl unserer Pfarrgemeinde. Danke, und bitte seid auch weiterhin mit uns sorgend verbunden. Gottes Segen allen, die in den kommenden 5 Jahren Verantwortung für unsere Pfarrgemeinde im PGR und PKR übernehmen, danke für eure Bereitschaft und Tatkraft. Ein besonderes Danke gilt aber auch allen die auf so vielfältige Weise unser Pfarrleben unterstützen und bereichern, ohne euch wäre vieles nicht möglich. Bitte helft auch in der neuen Periode mit und nehmt teil an den verschiedenen Angeboten.*

*Der Segen des Auferstandenen erneuere euch jeden Tag und erfülle euch mit Dankbarkeit und Freude.*

*Euer Pfarrer Erwin Mayer*

# Termine der Pfarre Reith

**ACHTUNG** geänderte Beginnzeit in den Kartagen: **19:00 Uhr**

14. April	19:00	<b>GRÜNDONNERSTAG</b> Gedächtnisfeier des Letzten Abendmahles Hl. Amt zu Ehren des Hohenpriesters Jesus Christus anschließend Ölbergandacht
15. April	08:00-10:00 15:00 19:00	<b>KARFREITAG</b> Beichtgelegenheit – Anbetung bis 12:00 Uhr Karfreitagsandacht für Kinder (bitte eine Blume Mitbringen) Feier der Karfreitagsliturgie, Lesung – Passion – Fürbitten – Kreuzverehrung
16. April	08:00-10:00 19:00	<b>KARSAMSTAG</b> Beichtgelegenheit – Anbetung bis 12:00 Uhr Feier der Osternacht - anschließend Speisensegnung in der Marienkapelle
17. April	07:30 10:00	<b>OSTERSONNTAG</b> - Hochfest der Auferstehung des Herrn Filialkirche St. Gertraudi: Hl. Messe mit Speisensegnung Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst
18. April	10:00	<b>OSTERMONTAG</b>
25. April	18:45	Markus-Bittgang nach Mehrn
30. April	19:15	Florianifeier der Feuerwehren
23. - 25. Mai	19:00	Bittgänge Dorf, Hygna und St. Gertraudi
26. Mai	10:00	<b>ERSTKOMMUNION</b>
4. - 6. Juni		<b>PFINGSTEN</b> Stundgebet Festmessen am So. und Mo. um 10:00 Uhr
16. Juni	09:30	Fronleichnam-Prozession
18. Juni	19:00	<b>FIRMUNG</b>
19. Juni	12:00	Bergmesse am Reither Kogl
26. Juni	09:30	Herz-Jesu-Prozession
29. Juni	19:15	Patrozinium mit Pfarrfest
3. Juli	11:00	St. Gertraudi Kirchweihfest

**Livestream: YouTube-Kanal Pfarre Reith i. A. & Pfarre Bruck i. Z**

**ALLE kirchlichen Feste und Feiern werden mit den jeweils gültigen Corona-Maßnahmen abgehalten.**

Bitte beachtet die Ankündigungen der Pfarre!  
(Schaukästen, Gemeinde Homepage, Gottesdienstordnung....)

# Pfarrgemeinderatswahl 2022



**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

## Der neue Pfarrgemeinderat:



Eva Thaler



Christiane Widmann



Andreas Rendl



Ludwig Moser



Erna Rendl



Daniela Bitterlich



Maria Kruselburger



Bernhard Schrettl



Sebastian Gschösser

## Der neue Pfarrkirchenrat:



Bernhard Schießling



Johann Hechenblaikner



Monika Lintner



Robert Leitner



Hannes Hechenblaikner

***Ein herzliches vergelt's Gott allen die sich bereit erklärt haben in den kommenden 5 Jahren Verantwortung für unsere Pfarrgemeinde zu übernehmen.***

***Danke allen, die durch ihre Teilnahme an der Wahl ihre Unterstützung zum Ausdruck gebracht haben.***

***Ein Dankeschön auch den Wahlorganisatoren.***

# 100 Jahre Bauerntheater Reith – oder: Zum Jubiläum endlich zurück auf die Bühne!



Was vor zehn Jahren (Anm. zum 90er) noch undenkbar war, nämlich eine theaterfreie Zeit, ist hoffentlich vorbei. Jetzt freut sich s'Bauerntheater Reith wieder darauf, für sein Publikum spielen und es so richtig zum Lachen bringen zu dürfen!

Schon mehr als zwei Jahre sind vergangen, seit wir das letzte Mal auf der Bühne stehen konnten. Immer im Hinterkopf: 2022 ist das große 100-Jahr-Jubiläum des Vereins. Was soll / darf da gemacht werden? Kann man das überhaupt feiern? Und wenn ja, was können wir auf die Bühne bringen?

Fragen über Fragen, die wir aber nun mit viel Freude gerne beantworten. Derzeit sieht's zum Glück gut aus, dass wir – pünktlich zum 100. Geburtstag – mit einem lustigen Stück wieder auf die Bühne zurückkehren können! Die Probenarbeiten sind bereits voll im Gange und auch schon soweit vieles organisiert, sodass die Premiere am Mittwoch, 15. Juni 2022, stattfinden kann.

Und womit können wir unserem Publikum die größte Freude machen? Mit einem lustigen Stück, wofür s'Bauerntheater Reith bekannt und beliebt ist. Spielleiterin Michaela Hechenblaikner und ihre Stellvertreterin Christina Höllwarth haben sich auch schon viele Gedanken gemacht und eine geeignete Komödie gefunden: „Leberkas und rote Strapse“ heißt der Titel von Regina Rösch, mit dem wir die Lachmuskeln unserer Zuschauer heuer endlich wieder strapazieren möchten.

Zum Jubiläum sollte es aber nicht nur ein besonderes Stück werden, sondern auch eine insgesamt „andere Aufführung“. Deshalb gibt es heuer ausnahmsweise eine neue Örtlichkeit: Dieses Jahr dürfen wir unser Publikum direkt beim Pavillon in Reith begrüßen. „Freiluft-Theater“ vom Feinsten, sozusagen. Wir sind auf alle Fälle schon voller Vorfriede darauf und hoffen, wieder viele von Euch bei unseren Vorstellungen begrüßen zu

## Kurzer Rückblick auf die letzten Monate

Aber natürlich darf auch ein kleiner Rückblick auf die letzte Zeit nicht fehlen, denn trotz „Bühnenabstinenz“ durften wir zumindest intern ein bisschen was unternehmen. So zum Beispiel bei unserer „Vorsilvester-Fackelwanderung“ nach Haslach, die wir am 30. Dezember 2021 mit unseren aktiven Mitgliedern unternommen haben.

Ein herzliches Dankeschön dabei an unsere „Haslacherin“ und ihr Team für die tolle Verpflegung und an HTH für die Fackeln, die tatsächlich auch noch bis zur (späten) Rückkehr ins Dorf gebrannt haben.



Auch nicht unerwähnt bleiben darf das heurige Vereinerennen, bei dem unsere gemischte Gruppe „Die Theatata“ wieder mit einem gewaltigen 6. Platz aufgezeigt haben. Herzliche Gratulation dazu!



Und schließlich war da noch unsere heurige Vollversammlung am Freitag, 11. März 2022, beim Gasthof Pinzgerhof, bei dem die Pläne für dieses Jahr vorgestellt und besprochen wurden. Als Ehrengäste durften wir bereits unseren neuen Bürgermeister Thomas Gschösser begrüßen, der souverän seine erste Sitzung mit uns gemeistert hat, und natürlich Johann Reschenhofer, der in gewohnter schwingvoller Weise unseren TVB vertreten hat. Dass wir nicht allzu früh Schluss hatten, versteht sich von selbst, nachdem uns Familie Kammerlander sehr gut bewirte und verköstigt hat.

Jetzt ist es aber Zeit, wieder nach vorne zu blicken, denn wir freuen uns schon riesig auf unser Jubiläumsjahr. Die Organisation und Probenarbeit ist voll im Gange und wir hoffen auf zahlreiches Publikum bei unseren Vorstellungen im Juni. Nähere Informationen dazu gibt es natürlich demnächst in unserem Schaukasten beim Stockerwirt und auf der Homepage unter [www.bauerntheater-reith.at](http://www.bauerntheater-reith.at). Das Ensemble freut sich schon auf eine tolle neue Saison und ein lachfreudiges Publikum.

Drum nicht vergessen: Wo man lacht, da lass Dich nieder – s'Reitherer Bauerntheater spielt heuer endlich wieder!

# Kirchen- und Heimatchor



## Vorstellung unserer beider Chorleiter

Seit Februar 2022 wird der Reither Kirchen- und Heimatchor von den zwei Chorleitern **Gudrun Gstraunthaler** und **Markus Pfurtscheller** dirigiert. Auf diesem Wege möchten wir die beiden etwas näher vorstellen.



© Foto und Bericht: Kirchen- und Heimatchor

Gudrun wurde in Kärnten geboren und wohnt seit vielen Jahren in Pfaffenhofen. In Innsbruck hat sie schließlich Mikrobiologie und Ökologie studiert und 1983 promoviert. Die Leidenschaft zur Musik brachte sie dazu einen Chorleiter-, sowie Chor- und Ensembleleiterkurs zu ab-

solvieren. 2016 folgte die Chorleitung des Kirchenchores Pfaffenhofen und seit 2019 leitete Gudrun außerdem noch den Frauenchor Kematen. Musikalisch ist es ihr ein großes Anliegen, (Klang)Spuren zu hinterlassen und nicht nur Wege zu gehen, die bereits jeder kennt. Mit großer Freude dürfen wir Gudrun beim Chor willkommen heißen und freuen uns auf die gemeinsamen Proben und Auftritte. Ihre jahrelange musikalische Tätigkeit und die Freude zur Musik werden sicherlich eine große Bereicherung für den Verein sein.

Markus ist schon seit vielen Jahren ein wichtiges und treues Mitglied des Chores und kann auf eine große musikalische Erfahrung zurückblicken. Musizieren ist für ihn ein toller Ausgleich zum Alltag und gehört zu seinen liebsten Beschäftigungen. Seit 1983 ist Markus Mitglied der Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal. 1989 folgte dann der Eintritt beim Kirchen- und Heimatchor Reith. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Dirigierkurses, wurde Markus zum Chorleiter Stellvertreter erkoren. Parallel dazu leitete er 15 Jahre den Gospelchor, der aus den Reihen des Kirchen- und Heimatchores entstanden ist. Im Herbst 2021 übernahm Markus dann die interimistische Leitung des Chores.

Gudrun und Markus teilen sich somit die herausfordernde Chorleitertätigkeit und werden ihr Wissen und Können stets mit großer Hingabe den Mitgliedern weitergeben und beibringen.

Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit und wünschen den beiden viel Erfolg!

## Wir suchen DICH!

Werde Mitglied des Kirchen- und Heimatchores Reith i.A.!

Du bist musikalisch begeistert und hast Lust Teil eines vielseitigen Vereins zu sein?

Unser abwechslungsreiches Repertoire macht Jung und Alt Spaß!

Bei uns stehen Freude und Gemeinschaft im Vordergrund, neben unseren Proben und Auftritten verbringen wir gerne Zeit bei gemütlichem Beisammensein und gemeinsamen Ausflügen.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Dein Kommen bei unserer Chorprobe am **Donnerstag, den 21. April, um 20 Uhr im Pfarrhof Reith.**

Bei Fragen kannst Du dich gerne bei einem Mitglied oder bei unserer Obfrau Theresa Schießling melden: 0664 750 424 77



## Benefizkonzert 18. Juni 2022 – Solidarität mit der Ukraine

Wir sind ein Chor aus der Schweiz, dem Kanton Fribourg/Freiburg. Man erkennt daraus, wir sind zweisprachig, deutsch und französisch nahe beieinander. Unsere Vereinsreise führt uns 2022 ins herrliche Tirolerland. Vom 15. Juni bis 19. Juni 2022 verbringen wir fünf Tage in ihrer Gemeinde. Die verantwortlichen des Kirchen- und Heimatchores, mit denen wir seit längerem in Kontakt stehen, empfangen und helfen uns wesentlich bei der Organisation. Besten Dank! Während unseres Aufenthaltes

dürfen wir an der Prozession zu Fronleichnam teilnehmen.

Am Samstagabend, 18. Juni 2022 werden wir im Saal des Hotels «Stockerwirt» ein Benefizkonzert zu Gunsten der Flüchtlinge aus der Ukraine geben und am Sonntag, 19. Juni 2022 singen wir die hl. Messe in der Kirche. Daneben werden wir selbstverständlich vom grossen und vielfältigen touristischen Angebot Gebrauch machen. Der ganze Chor freut sich auf wunderschöne Tage bei euch im Tirol.



© Foto und Bericht: Felix Mülhauser



LAND  
TIROL

# Du hast eine Krise?

Psychosozialer Krisendienst:  
**0800 400 120**

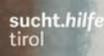
Wir helfen schnell und unkompliziert bei  
psychischen und sozialen Krisen.

**Montag - Donnerstag**  
**Freitag - Montag**      **8:00 - 20:00 Uhr**  
**rund um die Uhr**

[www.tirol.gv.at/krisendienst](http://www.tirol.gv.at/krisendienst)







Bildnachweis: AdobeStock

# Seniorenbund Reith i. A.

## Jahreshauptversammlung

Am 18. März 2022 fand nach coronabedingter zweimaliger Absage die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes für die Jahre 2020 und 2021 im Gasthof Stockerwirt statt.

Obmann Adolf Larch konnte neben den zahlreich anwesenden Mitgliedern auch die Landesobfrau des Tiroler Seniorenbundes, Frau Landesrat a.D. Patrizia Zoller-Frischauf, Herrn Neo-Bürgermeister Thomas Gschösser sowie unseren Ehrenobmann Johann Rendl als Ehrengäste begrüßen.

Anhand von zahlreichen Erinnerungsfotos wurde über die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre berichtet. Im Rahmen der Versammlung konnten auch 13 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Seniorenbund geehrt werden:

Kathi und Hubert Ambach, Johanna Naschberger, Alois Gruber, Theresia Karl, Elisabeth Katschthaler, Klara Moser für 20 Jahre, Rosa Moser, Siegfried Schösser und Ida Feichtner für 25 Jahre sowie Anna Hechenblaikner, Hilda Hoffmann und Johann Hausbichler für 30-jährige Mitgliedschaft bei der Ortsgruppe Reith des Tiroler Seniorenbundes. Leider konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht alle Seniorinnen und Senioren die Ehrenurkunden persönlich in Empfang nehmen.

Zu unseren **Ausflugsfahrten** und weiteren **Aktivitäten** laden wir wieder recht herzlich ein. Details zu allen Veranstaltungen und aktuelle Informationen sind unserer Aussendung und dem Aushang im Schaukasten sowie im Internet unter [www.seniorenbundreithia.blogspot.com](http://www.seniorenbundreithia.blogspot.com) zu entnehmen.

Das Team des Seniorenbundes freut sich über zahlreiche Anmeldungen!



© Foto und Beitrag: Seniorenbund Reith i. A.

Foto: Die geehrten Mitglieder mit BM Thomas Gschösser, Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf, Obmann Adolf Larch und Obmann-Stellvertreter Konrad Gollner

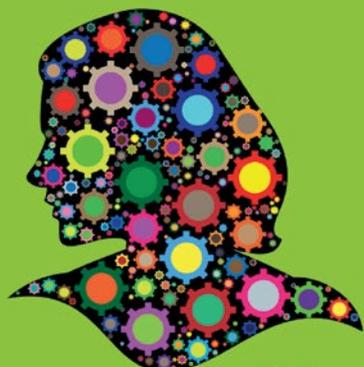
**Bäckerei**  
**Margreiter**  
**Konditorei**

Kundl Breitenbach Kirchbichl Reith i.A. Radfeld

Genießen Sie die Osterfeiertage mit unserem köstlichen Ostergebäck!  
Wir wünschen allen Frohe Ostern und ein schönes Fest!  
Ihre Bäckerei Konditorei Margreiter



Sozial- und  
Gesundheitsprengel  
von Gemeinden der Region 31



# Brain Ladies

Die Klügere sorgt vor 

Ihr seid  
zwischen  
60 und 70  
Jahre alt...

...und habt Lust,  
eurem Gehirn  
etwas Gutes zu  
tun?

**DANN  
MELDET  
EUCH!**

Wir treffen uns  
jeden 2. Montag  
von 18:00 bis  
20:00 Uhr ...

... um unsere  
„grauen Zellen“  
mit Übungen, die  
Spaß machen, zu  
fordern.

**WO?**  
Sozialsprengel  
Brixlegg  
Obingerweg 4a

Kosten: 18 €

Ich freue mich  
auf euren Anruf!

05337/63233-13

**Michaela  
Demetz  
Gedächtnis-  
trainerin**



ALPBACHTAL · TIROL

# REITHERKOGEL TROPHY

**03.07.2022**

**Das erfolgreiche Bergzeitfahren  
im Einzelstart geht in die 3. Runde!**



6 km und 560 hm



Dorfzentrum Reith im Alpbachtal



Max. Teilnehmerzahl: 400



#lassdichnichtstoppen

[www.reitherkogeltrophy.at](http://www.reitherkogeltrophy.at)



**STARTPLATZ**

**SICHERN!**

# DEIN E-BIKE PROFI IM UNTERLAND!



Hochwertige Sportgeräte sind Investitionen bei denen man sich professionell beraten lässt und welche flexible Lösungen benötigen. Beim Thema „E-Bike“ gibt es ein Tiroler Unternehmen, das genau diese Bedürfnisse erkannt hat und dir – ob Privat- oder Firmenkunde – von Saisonsmiete, über Dienstrad, Mietkauf- & Leasingoptionen bis hin zum Kauf alles bietet.

RENT A BIKE in Reith i. A. ist dein E-Bike Partner der die neuesten Modelle der Top-Hersteller führt und dich bei deinem Hobby bestmöglich unterstützt! Wir beraten dich professionell & ehrlich, um das perfekte E-Bike für dich zu finden und stellen es mittels Bodyfitting optimal auf deinen Körper ein. Darüber hinaus bieten wir alle Infos zu unseren attraktiven Miet-, Kauf- und Finanzierungsvarianten.



Außerdem sind wir Service-Partner aller gängigen Hersteller und bieten verschiedene Service- & Reparaturpakete.



BEREITS AB EURO  
**89.-**  
PRO MONAT! \*

\* ab 18 Monate Mietzeit

BIKEREI  
**701**  
ALPBACH

NEU AB FRÜHJAHR 2022!



KETTLER



corrateg

# BSV NAVAJOS Brixlegg - Reith i. A.

## Starke Leistungen bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften

Auch heuer konnten sich unsere Bogenschützen wieder bei den Österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften behaupten. Am Samstag haben wir mit den Traditionellen Bögen begonnen.

Dabei konnte sich nach kurzen Anfangsschwierigkeiten unser Jungstar Lisa beweisen. Nach einer starken Leistung gewann sie die Bronzemedaille in ihrer Altersklasse. Gratuliere!

Auch Roman konnte sich von seiner starken Seite zeigen. Am Nachmittag fanden dann die Mannschaftsbewerbe statt. Dort konnte sich unsere Monja mit ihrem Team die wohl verdiente Bronze Medaille abholen.

Am zweiten Tag konnten unsere zwei Recurve-Schützen, Fabio und Oliver, unter Beweis stellen. Dabei landete Fabio auf den unglücklichen, aber doch großartigen 4. Platz und Oliver konnte sich gegen seine Gegner behaupten und gewann die Silber Medaille.

Gratulation an alle Schützen und großes Dankeschön an die Trainer und unseren Coach!



© Fotos und Beitrag: BSV Brixlegg - Reith i. A.

**GESUCHT!** **RENT-A-BIKE**

**KELLNER/IN** M/W/D  
IN ALPBACH FÜR UNSER NEUES BISTRO „BIKEREI 701“  
VOLL- ODER TEILZEIT

WENN DU FREUNDLICH UND  
MOTIVIERT BIST, DANN BEWIRB  
DICH JETZT UNTER:

verleih@rent-a-bike.at  
oder T. +43 50 73 73  
WWW.RENT-A-BIKE.AT

## Änderung Vereinslogo



Wir haben nun unser Logo geändert, da wir von beiden Gemeinden unterstützt werden und eigentlich auf Reither Grund unsere Trainingsstätten haben, war es schon lange unser Wunsch neben „Brixlegg“ auch den

Text „Reith i. A.“ ins Vereinslogo zu geben.

Wir haben demnächst Neuwahlen und werden in diesem Zuge die Namensänderung eintragen lassen.

# Trachtenverein D'Reitherkogler



## Glockenweihnacht Sterzing

Am 18. Dezember 2021 durften wir mit einer kleinen Abordnung zum Weihnachtsmarkt nach Sterzing, Südtirol fahren.

Der Weihnachtsmarkt in Sterzing steht seit einigen Jahren unter dem Motto „Glockenweihnacht“. Aufgrund eines Videos, bei dem wir das „Vater Unser“ im Rahmen von Tirol trägt Tracht in der Pfarrkirche Reith läuteten, wurden die Veranstalter des Weihnachtsmarktes auf uns aufmerksam.

Neben dem „Vater Unser“ wurde auch, passend zur Weihnachtszeit, „Stille Nacht“ geläutet und der Sternanz getanzt.

In diesem Zuge danken wir den Veranstaltern für die Einladung und freuen uns schon sehr darauf, auch nächstes Jahr wieder dabei sein zu dürfen.



© Foto: Kathrin Larch

Auftritt Glockenweihnacht Sterzing

## Runde Geburtstage

Am 3. Dezember 2021 feierte Hildegard Wegscheider ihren 70. Geburtstag, wozu wir ihr herzlich gratulierten.

Monika Larch, langjähriges Ausschussmitglied, feierte am 19. Dezember 2021 ihren 70. Geburtstag, auch hierzu durften wir herzlich gratulieren. Zwei Wochen später, am 3. Jänner 2022 feierte auch ihr Ehemann Adi Larch, Ehrenobmann der D'Reitherkogler, seinen 70iger. Auch ihm durften wir unsere Glückwünsche überbringen.

Auf diesem Wege nochmals herzliche Gratulation und viel Glück und Freude, vor allem aber Gesundheit für unsere Jubilare.



© Foto: Claudia Pfattner; Berichte: Sandra Peer

Unsere Jubilare Monika & Adi

## Probenbeginn

Nach einer längeren, Covid-bedingten Pause, durften wir am 11. März wieder mit unseren Kinderproben beginnen. Wir freuen uns, dass trotz der langen Unterbrechung wieder 50 Kinder jeden Freitag gemeinsam tanzen und neue Plattler und Tänze erlernen. Am gleichen Abend starteten auch die wöchentlichen Proben der Erwachsenen, um für die diesjährige Saison gut vorbereitet zu sein.

Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Sommer mit vielen Ausrückungen und gemeinsamen Unternehmungen.



© Foto: Sandra Peer

Erste Probe

## VORSTAND DES TRACHTENVEREINS D'REITHERKOGLER



**Obfrau  
Jugendbetreuerin**  
Johanna Gschößer



**Obfrau Stv.**  
Christian Gschösser



**Obfrau Stv.**  
Alexander Gollner



**Kassierin**  
Karin Wegscheider



**Kassierin Stv.**  
Helga Peer



**Trachtenwart**  
Reinhard Peer



**Zeugwart**  
Martin Oblasser



**Schriftführerin**  
Sandra Peer



**Schriftführerin Stv.**  
Kathrin Larch



**Vortänzer**  
Christoph Peer



**Vortänzer Stv.**  
Martin Moser



**Jugendbetreuerin**  
Martina Larch



**Jugendbetreuer**  
Manuel Vorhofer



**Beisitzer**  
Christian Grassmugg



# Stockerwirt

HOTEL ★★★ REITH IM ALPBACHTAL



WIR SAGEN DANKE  
FÜR DIE GROßARTIGE WINTERSAISON  
UND  
WÜNSCHEN EUCH

## FROHE OSTERN

UND FREUEN UNS SCHON  
EUCH IN DER SOMMERSAISON  
WIEDER ZU SEHEN!!!



**\*\* WIR SUCHEN ZUR UNTERSTÜTZUNG  
UNSERES TEAMS \*\***

FÜR DIE SOMMER-/WINTERSAISON 2022/2023

- ❖ REZEPTION M/W/D
- ❖ BARKELLNER M/W/D  
FÜR PUB „SERVUS“ UND RESTAURANT
- ❖ KELLNER MIT INKASSO M/W/D
- ❖ KOCH M/W/D
- ❖ JUNGKOCHE M/W/D
- ❖ KÜCHENHILFE M/W/D

**Mia gfrein ins scho wieda auf Enk!**

Johannes, Gabi mit Filip und Xaver Hundsbichler  
&  
das gesamte STOCKERWIRT-Team

FAMILIE JOHANNES HUNDSBICHLER  
DORF 39, 6235 REITH IM ALPBACHTAL  
TEL: 05337/62213

OFFICE@HOTEL-STOCKERWIRT.COM  
WWW.HOTEL-STOCKERWIRT.COM



# Flüchtlingshilfe Ukraine

Die Bilder und Informationen, die wir seit dem Ausbruch des Krieges aus der Ukraine Tag für Tag bekommen, machen wohl den Großteil von uns zutiefst betroffen: bereits Millionen ukrainischer Frauen und Kinder mussten ihre Heimat fluchtartig verlassen. Meist nur mit einer kleinen Tasche, kommen sie verzweifelt in den Nachbarländern an, während ihre Ehemänner und Väter zuhause im Krieg um ihr Leben bangen müssen.

Dr. Magnus Bitterlich ist seit 1987 mit seiner Gruppe in den Maramures/Rumänien mit seinem Kinderhilfswerk tätig. Da kam der Hilferuf seines befreundeten Arztes Dr. Leucian, der als Flüchtlingsbetreuer und Koordinator in Targu Lapus tätig ist, nach Tirol. Schnell hat sich eine engagierte Gruppe gebildet.

Innerhalb von nur 6 Tagen wurden 22 Tonnen Hilfsgüter gesammelt. Die Hilfsbereitschaft kannte fast keine Grenzen: Aus der Region 31, aber auch aus vielen umliegenden Gemeinden, wurden warme Kleidungsstücke, Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Windeln, Spielzeug, Bettwäsche, Decken, Schlafsäcke, Kinderwagen, Schuhe usw. gespendet.

Am 10. März verließen in den frühen Morgenstunden zwei Hilfstransporter Kramsach. Am Tag darauf erreichten sie am Vormittag die Stadt Targu Lapus, wo 40 Freiwillige bereitstanden, um die zwei Sattelschlepper zu entladen und die Schachteln zu sortieren. Die Flüchtlinge wurden mittlerweile großteils in der Region bei Privatzimmervermietern untergebracht.

Durch unsere Hilfsgüter können sie nun mit warmer Kleidung, Hygieneartikel, Nahrungsmittel, Schuhe usw. ausgestattet werden. Die Spielsachen sind für die traumatisierten Kinder besonders wichtig, da die meisten auf der Flucht zu Fuß (fast) keine Spielsachen mitnehmen konnten.

Da die Situation sehr dramatisch ist, werden wir auch in Zukunft Dr. Leucian unterstützen. Von ihm wird die Hilfe an Pfarrer Calin mit seinen 70 Flüchtlingsfrauen



ransporte Widmann, Mag. Judith Kirchner, Mag. Lisa Bitterlich, Dr. Magnus Bitterlich

mit Kindern, in die Stadt Dolyna /Ukraine und in das Kinderspital in Sighet, wo kranke ukrainische Flüchtlingskinder betreut werden, weitergeleitet.

Wir sind von der unglaublichen Hilfsbereitschaft immer noch überwältigt.

Unser Dank gilt an dieser Stelle:

- allen SpenderInnen für ihre wertvollen Sach- und/oder finanziellen Spenden
- den heimischen Firmen, die unser Projekt rasch und unbürokratisch unterstützt haben
- den engagierten Freiwilligen, die großteils spontan und über mehrere Tage in der Lagerhalle mitgeholfen haben
- der Firma Widmann, die Lagerhalle, Stapler, Mitarbeiter und den gesamten Transport (zwei Sattelschlepper) kostenlos zur Verfügung stellte und somit dieses Hilfsprojekt erst ermöglichte!

Um Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Transportkosten etc. zu finanzieren, sind wir weiterhin auf SpenderInnen angewiesen.

Ohne euch allen wäre diese Aktion nicht möglich! Wir sind weiterhin in täglichem Austausch mit Dr. Leucian und unterstützten ihn in dieser schwierigen Zeit auch weiterhin!

Vergelt's Gott. BIHIP - Flüchtlingshilfe Ukraine

**Dr. Bitterlich hat für dieses Hilfsprojekt ein Spendenkonto eingerichtet:**

**Konto: Hilfsprojekt BIHIP  
IBAN: AT97 3620 3000 0201 9560**



© Foto und Bericht: Hilfsprojekt BIHIP

Weitertransport der Spenden von Rumänien nach Dolyna/Ukraine

# Landjugend/Jungbauernschaft Reith



## Schiausflug

Endlich und nach ziemlich genau zwei Jahren Pause, haben wir am 12.03.2022 einmal wieder einen Schiausflug gemacht.

Wir entschieden uns heuer dazu, gar nicht die Ferne zu suchen und weit weg zu fahren, sondern in der Region zu bleiben und uns hier in der Region einen vergnüglichen Tag zu machen. Mit dem Linienbus um 08:17 Uhr ging es am Liftparkplatz in Reith los und bereits nach weniger als 10 Minuten ist man dann schon am Einstieg vom Skijuwel, bei der Wiedersbergerhornbahn in Alpbach.

Bei Kaiserwetter wurden zuerst einige Abfahrten am Wiedersbergerhorn bewältigt, danach fuhr man kurz hinüber auf den Schatzberg und schauten uns an ob auch in der Wildschönau noch alles passt.



© Fotos und Bericht: Landjugend Reith i. A.

Nach einem kurzen Umtrunk am Wurmegg-Hochleger ging es wieder zurück nach Alpbach, wo wir zu Mittag am

Hornboden zukehrten und exzellent verköstigt wurden.

Am Nachmittag teilten wir uns dann in etwas kleinere Gruppen auf, die jeweils, entweder beim Schifahren, oder aber auf der Sonnenterrasse, noch einige Sonnenstunden auszunutzen wussten.

## Fahnenweihe

Die Landjugend Reith hat sich eine Vereinsfahne anfertigen lassen. Dazu wurde ein seit zirka 50 Jahren nicht benutztes Fahnentuch des katholischen Burschenvereines restauriert und mit einer neuen Rückseite, sowie Fahnenstange versehen. Die Fahnenweihe findet am Sonntag den 24.04.2022 im Rahmen der Sonntagsmesse statt. Bei einem Frühschoppen im Anschluss wollen wir unsere neue Fahne auch gleich angemessen feiern, wozu wir euch alle recht herzlich einladen möchten.

Wir möchten uns weiters bei allen Unterstützern dieses Projektes bedanken, allen voran bei der Pfarre für die zur Verfügung Stellung der historischen Fahne, bei der Gemeinde, bei der Sparkasse Rattenberg und bei der Raiffeisenbank Alpbachtal!

Wenn noch jemand Unterstützer werden will, ist dies natürlich möglich!

Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus. Die Landjugend

### Bankverbindung:

Jungbauernschaft Landjugend Reith im Alpbachtal

IBAN: AT23 3620 3000 0202 2929

Verwendungszweck: Fahne

**Der Fahne des vor 95 Jahren gegründeten kath. Burschenvereines Reith wird neues Leben eingehaucht. Dies nehme ich zum Anlass, die Geschichte des Vereines aufzuarbeiten. Aus dem Protokollbuch des Vereines (1927-1938) kann ich vieles entnehmen, z. Bsp. den Bericht über die Fahnenweihe am 28. Juli 1929, die Einweihung des Wiedersbergerhornkreuzes 1934, Christbaumfeiern, Theateraufführungen, Jugendtreffen, Wallfahrten und Einkehrtage. Über die Zeit danach habe ich im Pfarrarchiv leider nicht viel gefunden. Daher brauche ich etwas Hilfe aus der Gemeinde. Wer hat noch Erinnerungen oder Bilder aus der Zeit nach 1940? Für jede Information bin ich dankbar. Elisabeth Gschösser Tel. 0664 73188133**

Aus dem Chronikbuch des Burschenvereines:

Die vaterländische Seite, welche von einem roten Band umrahmt ist (rot-weiß – Tiroler Farben), trägt im Mittelstück einen mächtigen Tiroler Adler, der auf einem breiten Eichenkranz, dem Sinnbild der Kraft und Stärke steht und mit Augen und Schnabel grimmig dem Feinde droht. Ein rotweißes Spruchband trägt als Inschrift die markigen Worte des Herz-Jesu-Bundesliedes: „Lästern uns die Feinde auch, Treue ist Tiroler Brauch.“



23. / 24.  
APRIL

# FRÜHLINGSFEST RUND UMS AUTO

anlässlich der Unterinntaler Autotage

TOP  
Gebraucht-  
und Jahres-  
wagen

Große  
RENNWAGEN-  
AUSSTELLUNG  
mit Soundcheck

OLDIES BRUNCH  
mit Livemusik  
& OLDTIMER-  
SCHAU

Alles  
rund ums  
Campen



# ALLES AUTO ALLES FEST

23.

9 - 17 Uhr  
AUTOAUSSTELLUNG  
BUCHPRÄSENTATION  
Otto Mathé um 18.30 Uhr

24.

OLDIES BRUNCH ab 10 Uhr  
mit Livemusik: Mia und Sie  
und Oldtimerschau

Autohaus  
*Strasser*

# WSV Reith Saison 2021/22



Nach zwei Jahren coronabedingten Einschränkungen darf der WSV Reith heuer auf eine schon fast normale Saison zurückblicken. Unzählige Stunden und Tage ehrenamtliche Arbeit investieren die Funktionäre und viele Mitglieder des WSV Reith i. A. um ihre Vereinsziele umzusetzen. Mit Engagement, Geduld und viel Spaß gelingt es den Trainern den Kindern neben der sportlichen Kompetenz auch soziale Kompetenz zu vermitteln. Der Erfolg zeigt sich auch bei den Ergebnissen der Skirennen auf Bezirks- und Landesebene, wo sich unsere Rennläufer auch heuer wieder viele top Platzierungen und Stockerlplätze sichern konnten. Herzliche Gratulation dafür!

Der WSV konnte von Ende Jänner bis Mitte März wieder viele Rennen durchführen. Unter anderem den BC Kinder Nachtslalom, die HWK-Bezirksmeisterschaft GS der Schüler, TIWAG Alpine Ski Cup, vier Raika Cup Rennen, Vereinsmeisterschaft Kinder/Schüler und das HERO Rossignol Kids Race.

## Die diesjährigen Kinder/Schüler Vereinsmeister sind:

Kinder: Schießling Sophia / Wegscheider Gabriel  
Schüler: Moser Sophia / Klotz Tristan

Traditionell zum Abschluss veranstalteten wir heuer wieder unser beliebtes Vereinerennen und kürten zugleich die neuen Vereinsmeister. Herzliche Gratulation an die Geschwister Hohenauer Sarah und Manuel. Um die 70 Staffeln bezwangen voll motiviert den Brandachbühel. Bei bester Stimmung und musikalischer Unterhaltung durfte sich, Dank der vielen Sponsoren, wieder jeder über einen tollen Sachpreis freuen.

Ein besonderer Dank gilt wie immer den Alpbacher Bergbahnen mit GF Reinhard Wieser, Betriebsleiter Franz Gleisenberger und seinem Team für die Unterstützung der gesamten Saison.

Weitere Details, Ergebnisse und Fotos findet ihr auf unserer Homepage:  
<https://6079.aufski>



© Fotos (4) und Bericht: WSV Reith i. A.

## Jahreshauptversammlung

Am 19. Februar 2022 fand die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 beim Dorfwirt statt.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 29.05.2021 musste die BMK zwei Todesfälle ehemaliger Musikkameraden beklagen. Am 09.08.2021 verstarb Manfred Kostenzer (Mitglied von 1956 bis 2009) und am 31.01.2022 verstarb Johann Moser (Mitglied von 1958 bis 1998).

Ihnen und aller verstorbenen Musikanten wurde beim Totengedenken gedacht.

Obmann Gerhard Hechenblaikner musste den Austritt von Eva Gschöber vermelden, welche von September 2013 bis Dezember 2021 Marketenderin der BMK Reith war. Sie wurde mit kräftigem Applaus verabschiedet und zugleich wurde die neue Marketenderin Theresa Hechenberger begrüßt. Nach den Berichten aller Funktionäre und Grußwörter von Bürgermeister Stellvertreter und TVB Obmann, beschloss Obmann Gerhard Hechenblaikner die Jahreshauptversammlung der BMR Reith mit den Worten „Gut Klang“



## Wir sagen DANKE!



## Saisoneröffnungskonzert

Dieses Jahr darf die Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal, nach 2 Jahren Pause, wieder zum bereits traditionellen Saisoneröffnungskonzert am Pfingstsonntag, den 05.06.2022 einladen. Kapellmeister Michael Klieber hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das schon fleißig geprobt wird. Beginn der Veranstaltung ist um 20:30 Uhr im Turnsaal der neuen Mittelschule. Die Reitherer Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Euer Kommen und anschließend auf ein gemütliches Beisammensein.



Saisoneröffnungs  
**Konzert** 

Bundesmusikkapelle  
**Reith im Alpbachtal**  
Ltg: Michael Klieber

**Pfingstsonntag, 5. Juni 2022**  
20.30 UHR · Turnsaal der NMS-Reith i. A.

Saaleinlass: ab 20.00 Uhr  
Eintritt: freiwillige Spenden

Durch das Programm führt  
Stefanie Lederer.

Die Reither Musikanten  
freuen sich auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen auf [www.bmk-reith.at](http://www.bmk-reith.at)

Unterstützung nach dem Küchenbrand unseres Hauses Mitte Dezember 2021 bedanken. Unser Dank gebührt der Freiwilligen Feuerwehr Reith, Hygna, Naschberg und St. Gertraudi für ihren raschen Einsatz. Aufgrund des entstandenen Schadens mussten wir vorläufig in ein Ersatzquartier ziehen.

Ein großes Vergelt's Gott auch der Pfarre, Gemeinde, Vereinen, Schulen und jeden Einzelnen, die uns in dieser schwierigen Zeit geholfen haben. Eure Hilfe hat gezeigt, wie groß der Zusammenhalt in unserem Dorf ist – DANKE!

Familie Thaler „Mittner“  
Helmut und Doris mit Daniel und Simone

# Gelungener Start in die Gartensaison



Mit einem Baumschnittkurs durften wir am 25. Februar mit zahlreichen Teilnehmern in das Vereinsjahr starten.

Im Obstgarten der Fam. Rupprechter in Brixlegg konnten sich die Profis Andreas und Silvio von der Firma „Baumwohl Tirol“ richtig austoben und die Kursteilnehmer bekamen grundlegendes Wissen zum Thema „Erhaltungsschnitt bei Apfel & Co“ beigebracht. Es wurden viele Fragen gestellt, sehr aufmerksam beobachtet, und so konnten alle nach einem interessanten Kursnachmittag noch bei einem gemütlichen „Hoagascht“ das Erlernte sacken lassen.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an alle Beteiligten! In diesem Jahr freuen wir uns besonders, endlich wieder zahlreiche Veranstaltungen durchführen zu können – unter anderem stehen unser 10-jähriges Vereinsjubiläum und die Neuwahlen des Vorstandes an!

Wir freuen uns natürlich auch über alle Interessierten, die unsere Veranstaltungen besuchen oder Mitglied werden möchten.

Bei Interesse am Verein bitte bei Obfrau Maria Larch unter [alpbachtal.ogv@gmail.com](mailto:alpbachtal.ogv@gmail.com) oder 0664/1552992 melden.

Wir wünschen allen Gartenfreunden einen erfolgreichen Start in die neue Gartensaison!



© Foto und Bericht: OGV Alpbachtal



## DER NEUE 308

Überragend

Benzin, Diesel oder Plug-In Hybrid



### PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100km): 1,1 - 5,8 l/100km;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 24 - 131 g/km.

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig,  
nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich.



GEBRÜDER  
OBERLADSTÄTTER OG

Autohaus Alpbachtal  
Tel.: 05337/63708

Reither Anger 21  
6235 Reith i. A.

[info@autohaus-alpbachtal.at](mailto:info@autohaus-alpbachtal.at)  
[www.autohaus-alpbachtal.at](http://www.autohaus-alpbachtal.at)

# Landesmusikschule Kramsach

Musik hören macht Spaß, Musik selber spielen erst recht...



Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

**TAG DER OFFENEN TÜR:**

Fr., 29. April 2022, 14.00 – 17.00 Uhr



© Foto und Beitrag: Landesmusikschule Kramsach

Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlichst eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen selber ausprobiert werden.

Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule.

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von 2. - 31. Mai 2022 zu unseren Bürozeiten (Mo bis Do von 08.00 - 12:30 Uhr) statt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch unter:  
[www.musikschulen.at/kramsach](http://www.musikschulen.at/kramsach).

Gerhard Guggenbichler  
Musikschuldirektor

Das Team der Landesmusikschule freut sich auf deine Anmeldung – **deine Musikschule in der Region**

## Landeswettbewerb „prima la musica“ 2022 in Innsbruck - Zurück auf die Bühne



Nach der coronabedingten Absage im Jahr 2020 bzw. den unzähligen Verschiebungen im letzten Jahr konnte der größte österreichische Jugendwettbewerb für Musik „prima la musica“ in gewohnter Art und Weise wieder stattfinden.

Der Gesamtiroler Landeswettbewerb (Tirol und Südtirol) fand von 02. März bis 11. März 2022 in Innsbruck statt. Über 700 junge Musikerinnen und Musiker kehrten in freudiger Erwartung zurück auf die Bühne, wo ihre Darbietungen von einer hochkarätigen Jury bestehend aus Musikprofessoren bzw. Berufsmusiker aus renommierten Orchestern bewertet wurden. In einem anschließenden Feedbackgespräch gab es wertvolle Tipps für ihre musikalische Weiterentwicklung. 14 junge Talente der Landesmusikschule Kramsach nahmen die Herausforderung an und wurden von ihren Lehrpersonen konsequent, trotz immer wiederkehrender Coronamaßnahmen (Distance learning) auf diesen Wettbewerb vorbereitet.

Folgende Preise konnten erspielt werden:

**Einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erspielten sich:**

**Heidi Riedel** – Harfe (AG I, Kl. Ursula Neuhauser)

**Leni Riedel** – Harfe (AG II, Kl. Ursula Neuhauser)

**Ensemble „MIR3“** mit **Fabian Berger** (Fagott),

**Andreas Knoll** (Posaune) und **Johanna Knoll** (Fagott)

Ensembleleitung: Kerstin Siepmann

**Einen 1. Preis erspielten:**

**Lucia Bitter** – Violine (AG A, Kl. Julia Kim),

**Gerhard Eigl** – Klavier (AG A, Kl. Wolfgang Peer),

**Antonia Maurer** – Violine (AG II, Kl. Julia Kim),

**Clemens Niederleimbacher** – Zither (AG I, Kl. Wolfgang Schipflinger),

**Simon Niederleimbacher** – Zither (AG I, Kl. Wolfgang Schipflinger)

**Sebastian Stöger** – Akkordeon (AG B, Kl. Wolfgang Peer)

Mit unseren beiden Harfenistinnen Heidi und Leni Riedel sowie dem Ensemble „MIR 3“ konnten sich zwei Solisten und das Ensemble ein Ticket für den Bundeswettbewerb erspielen, welcher von 20. bis 31. Mai 2022 in Feldkirch stattfinden wird.

Wir gratulieren allen unseren Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrpersonen zu ihren großartigen Leistungen und wünschen Heidi, Leni, Johanna, Fabian und Andreas viel Erfolg beim Bundeswettbewerb in Vorarlberg. Die Landesmusikschule Kramsach ist stolz über eure Leistungen!!



© Foto: Stefan Riedel

Heidi Riedel, Ursula Neuhauser, Leni Riedel



© Foto Wolfgang Alberty, Beitrag: Landesmusikschule Kramsach

Ensemble „MIR3“, Fabian Berger, Andreas Knoll, Johanna Knoll

## Bäuerinnen Reith i. A.

Bäuerinnen  
Reith i. A.



### 60 Jahre – Bäuerinnen Tirol

Im Jahr 2022 feiert die größte Frauen-Organisation Tirols unter dem Motto „Bäuerinnen bewegen“ ihr 60-jähriges Bestehen.

Das Jubiläumsjahr 2022 möchten wir gebührend begehen und uns verstärkt dem Thema „Klima“ – von der Umwelt bis zum sozialen Klima – widmen.

Seit 60 Jahren sind die Bäuerinnen organisiert in Bewegung – viele Schritte vorwärts sind gelungen, die zum Erfolg der Bäuerinnen und der Landwirtschaft in Tirol beigetragen haben. Auch in diesem Jahr sind neben der Feier zum „60er“ viele neue Schritte geplant, um weiterhin erfolgreich Frauen im Alltag zu unterstützen.

### 60 Jahre – 60 Etappen fürs Klima

Von März bis Oktober 2022 finden tirolweit – über alle Bezirke verteilt – sechzig verschiedene Aktionen statt.

Klimaschutz geht uns alle an und jeder kann einen Beitrag leisten. Deshalb möchten wir gelungene Projekte und Initiativen mit Bezug zur Landwirtschaft vor den Vorhang holen, aber auch eigene Aktionen gestalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und Unterstützung.

#### Eure Hilfe zählt!

Für ein besseres „soziales“ Klima werden in Zuge der Veranstaltungen Spenden gesammelt und an die Organisation „Frauen helfen Frauen“ übergeben. Der Tiroler Verein bietet Beratungs- und Therapiemöglichkeiten sowie Unterkünfte für Frauen und Kinder in Ausnahmesituationen. Weil uns das Wohl aller Frauen am Herzen liegt, freuen wir uns über jede Unterstützung!

„Frauen helfen Frauen“  
IBAN: AT70 3600 0000 0037 8851



### Mehr Bäume für unsere Ortschaften

Eine der wichtigsten Etappen im Jubiläumsjahr wird eine tirolweit angelegte Aktion der Tiroler Ortsgruppen.

Als sichtbares Zeichen unserer Stärke laden wir jede Ortsgruppe ein, einen Baum zu pflanzen. Unser Land wird so um hunderte Bäume und ganz viel „gutes Klima“ reicher.

Dabei sind uns Plätze des gemeinsamen Zusammenlebens (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser und öffentliche Gebäude) besonders wichtig.

Fachkundige Unterstützung durch die Obst- und Gartenbauvereine sollen unseren Bäumen zu perfektem Wachstum und langem Leben verhelfen.



**60** Bäuerinnen  
bewegen  
seit 1962

**60** Bäuerinnen  
bewegen  
seit 1962

**lk** Bäuerinnen  
Tirol

Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck  
+43 5 92 92-1103 @ tbo@lk-tirol.at  
www.baeuerinnen.at

Impressum: Mithras-Verlag, Herausgeberin: Bäuerinnen Tirol, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, www.baeuerinnen.at; Fotos: Christian Forcher, Behaas – stock.adobe.com; Illustrationen: Annett Seidler, belvaas/billedarkuschen/Inaps Merland/Printingsociety – stock.adobe.com; Grafik: LK Tirol; Druck: Druckerei Aichenbrenner, Kufstein, Innsbruck, Februar 2022



© Fotos und Bericht: Fa. Hussl

## Staatsmeistertitel bei den AustrianSkills

### Christoph Schipflinger und Julian Erharter in der Kategorie Gartengestalter

Für die Teilnahme an so einem renommierten Wettbewerb wie der Austrianskills bedarf es nicht nur jeder Menge Fachwissen sondern auch Nervenstärke, ebenso sind ein klarer Kopf und Zielstrebigkeit gefordert. In 32 Kategorien wurde der Berufswettbewerb, vom 20. bis 23.01.2022, auf einem 18.000 m<sup>2</sup> großen Areal in der Stadt Salzburg ausgetragen. Die Besten Ihres Fachgebiets stellen sich bei diesem Bewerb einer hochkarätigen Jury. Auch die beiden jungen Landschaftsgärtner Julian und Christoph ließen sich diese Chance nicht entgehen. Beide absolvierten Ihre Lehre in der Fa. Hussl Gartengestaltungs- und Landschaftsbau in St. Gertraudi. Julian, der seine Lehre zum Landschaftsgärtner im Jahr 2020 mit ‚gutem Erfolg‘ abschloss und Christoph, der die Doppellehre zum Landschaftsgärtner und Pflasterer mit ‚Auszeichnung bzw. gutem Erfolg‘ im Jahr 2021 abschloss.

Nachhaltig hat beeindruckt, dass bei den Austrianskills auch Gartengestaltermeister am Werk waren. Dass die Dichte an hochprofessionellen Arbeiten sehr hoch war, bestätigt nicht nur die Jury. Auch die beiden NEO-Staatsmeister sind begeistert von der Professionalität und den kreativen Umsetzungsmöglichkeiten, die gezeigt wurden.

„Für uns ist ein Traum in Erfüllung gegangen als bei der Siegerehrung unsere Namen aufgerufen wurden. Dieser Moment war unglaublich! Wir tragen den Staatsmeister-Titel mit Stolz und sind happy diesen nach Tirol geholt zu haben. Auch wissen wir um unsere Verantwortung dieser Auszeichnung gegenüber,“ so die beiden.

In Shanghai werden die frisch gebackenen Staatsmeister um den Weltmeistertitel mitkämpfen. „Wer weiß, vielleicht geht noch unser größter Traum in Erfüllung und wir kehren als Weltmeister heim“.

*Einkaufeu mit*  
im Herzen der Region



Hol dir deinen Pass und sammle 6 verschiedene Stempel bei deinen nächsten Einkäufen in über 50 Mitgliedsbetrieben der WIR31

WIR31-Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von € 2.100,- am 18.5., 17.6., 21.7. und 16.8. zu gewinnen!

NEU

Überraschungspreis bei jeder Verlosung

**BRIXLEGG**  
Therapiezentrum  
Mineralheilbad Mehrn  
Calamita Moden  
Coiffeurteam Hohenauer  
Der Schuh  
Drogerie Senn  
Elektro Zobl  
EZEB Brot & Cafe  
Gasthof Herrnhaus  
Giesswein  
Hundesalon Tierlieb  
Naturessen  
Perro Shop  
Reisebüro Idealtours  
Restaurant Pasticcio  
Rieder Optik  
Salon Feminin  
Spar Brixlegg  
Sport Conny's  
Sport Schwaighofer  
St. Barbara Apotheke  
Tirolkamin  
Uhren & Schmuck Rupprechter  
Zuckerbäckerei Cafe Sigwart

**ALPBACH**  
Alpbacher Bergbahnen  
Sport Conny's

**KRAMSACH**  
Achen-Apotheke  
Autohaus Gertl  
Gartenbau Blumen Reißer  
Hotel Landgasthof Gappen  
Konditorei Freudenschuss  
Spar Kramsach

**REITH I.A.**  
Alpbacher Bergbahnen  
Alpbachtaler Heumilchkäserei  
Alpbike Bike & Fashion  
Autohaus Strasser  
Bäckerei Margreiter  
Madersbacher Gartengestaltung  
Sport H&N

**RATTENBERG**  
Achen-Apotheke  
Betina's Modehaus  
Brauhaus Rattenberg  
Buch/Papier/Verlag Armütter  
Cafe Konditorei Hacker  
Caffe Lavazza  
Dun Aengus – traditional Pub  
Gutschlhofer Moden  
Innenraum  
Konditorei Freudenschuss  
Madersbacher Gartengestaltung  
Thurner Mode & Dessous

**MÜNSTER**  
Sonnwend Apotheke  
Supermarkt SPAR Mair

**RADFELD**  
Bäckerei Margreiter  
Claudia Deluxe

**STRASS IM ZILLERTAL**  
Bienenhof Zillertal Eberharter



Dieser Stempelpass ist bei allen an der Aktion teilnehmenden Mitgliedsbetrieben erhältlich, in den Infobüros des Tourismusverbands Alpbachtal & Tiroler Seenland sowie in der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein in den Bankstellen Brixlegg, Rattenberg, Radfeld, Kramsach und Brandenburg, der Raiffeisenbank Alpbachtal in Alpbach und Reith i.A., der Raiffeisenbank Münster sowie der Sparkasse Rattenberg AG in Rattenberg, Kramsach, Alpbach, Reith i.A. und Münster.

# Hildegardverein



Die ersten Frühlingsboten blühen schon und bald sind die fleißigen, freiwilligen HelferInnen wieder regelmäßig im Hildegardgarten anzutreffen. Mit viel Liebe zum Detail wird der Garten gesäubert, neu bepflanzt und Verschiedenes repariert, damit sich die Besucher wohl fühlen können. Über weitere freiwillige HelferInnen würde sich unser Team sehr freuen. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Helfern und Spendern, ohne euch wäre die Erhaltung des Gartens nicht möglich.

In diesem Jahr stehen größere Reparaturarbeiten an; gerade am Teich treten öfters Probleme auf (verstopfte Zuleitung, Steine im Teich...). An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass der Hildegard-Garten ein Ort der Ruhe und Erholung, aber kein Spielplatz ist.

Von Mai bis Oktober finden jeden Mittwoch um 10:00 Uhr wieder Führungen statt (Mindestteilnehmerzahl 5 Personen). Unkostenbeitrag 8 € pro Person. Anmeldungen für Gruppenführungen im „Einfach Leben Naturladen“, Tel: 05337 20615.

Wir sind noch mitten in der Planung für unsere Aktivitäten für dieses Jahr. Die Veranstaltungen werden rechtzeitig angekündigt, genaue Informationen und Anmeldungen jeweils im „Einfach Leben Naturladen“. Alle Vereinsmitglieder werden in den nächsten Wochen, wie gewohnt, eine Aussendung mit Informationen erhalten.

Auf die kommende Gartensaison und auf viele Besucher im Hildegard-Garten freut sich das Team des Hildegardvereins.



© Fotos: [unleserlich] und Bericht: Hildegardverein



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal  
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal  
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16, Internet: [www.reithia.at](http://www.reithia.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Thomas Gschösser  
Redaktionelle Leitung: Julia Gschöbner  
Anregungen und Beschwerden an: [gemeinde@reithia.at](mailto:gemeinde@reithia.at)

Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöbner, Pfarre Reith;  
Fotos Gemeinderat: Hannes Sautner  
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Gestaltung, Satz & Layout:  
Mag. (FH) Marco Seebacher, 0650 5001988, [marcomedia.at](http://marcomedia.at)



## DATENSCHUTZ INFORMATION

Inhalte der Gemeindezeitung

Nachdem mit 25. Mai 2018 die neue Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten ist, wird aus gegebenem Anlass mitgeteilt, dass alle Berichte, sowie die darin enthaltenen Fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden sind. Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens,  
Druckerei Aschenbrenner GmbH., UW-Nr. 873

# Wir gratulieren

## 80 Jahre

Anna-Maria Salentinig, Dorf 47

Walter Nagl, Percha 20b

Anton Renzl, Neudorf 37/3

Konrad Vorhofer, Kolber 12 „Thumer“

Ing. Peter Pesta, Weng 2

## 85 Jahre

Agnes Widner, Sonnbichl 5

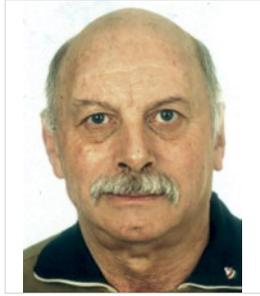
Amalia Hauser, Neudorf 14

Adolf Leitner, St. Gertraudi 48 „Scheierer“

Christa Madersbacher, Dorf 1 „Marienheim“



Anna-Maria Salentinig



Walter Nagl



Anton Renzl



Konrad Vorhofer



Ing. Peter Pesta



Agnes Widner



Amalia Hauser



Adolf Leitner



Christa Madersbacher

## Auf Wiedersehen Chef!

Die Belegschaft der Gemeinde verabschiedete sich bei Alt-Bürgermeister Johann Thaler mit einer kleinen Feier. Sichtlich gerührt und überrascht zeigte sich der Altbürgermeister und seine Frau Vroni von der „Überraschungsparty“. Johann Thaler war als Bürgermeister Chef von über 60 Mitarbeitern. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Angestellten. Die letzten Jahre waren aufgrund Corona erschwert, besonders im Marienheim. Die Wertschätzung gegenüber unserem Chef spiegelte sich in der Anwesenheit der kleinen Überraschungsfeier wieder.

Die Mitarbeiter bedankten sich für die gute Zusammenarbeit über all die Jahre mit einem kleinen Geschenk und wünschen Hansi und seiner Familie für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

